

Jahresbericht 2018



ÜBERSICHT

zum Jahresbericht 2018 zur Veröffentlichung

Übersicht
 Vollmacht zur Mitgliederversammlung **NTV**
 Vollmacht zur Mitgliederversammlung **ntsj**
 Anreiseplan
 Tagesordnung NTV
 Tagesordnung der „ntsj“-Versammlung und Sitzungsräume

I. Berichte

	SEITE
Präsidium:	
Präsident	10-13
1. Vizepräsident	14-17
2. Vizepräsident / ZWE	18
Hinweis auf Bericht d. Schatzmeisterin	19
Sportwart	20-22
Ergebnisse d. Formationen Standard und Latein	23-24
Statistik Startklassen je Startgruppe 2018	25
Meistertafel	26-39
Lehrwart	40-41
Pressesprecherin	42
Jugendwartin	43-47
Beauftragte:	
DTSA	48-49
Datenschutz	50-51
Sportförderlehrgänge	52-53
Formationen	54
Schulsport	55-56
Verbandsärzte und Antidopingbeauftragte	57
Turnier-IT	58-59
Landesverband f. Country und Western e.V.	60-61

II. Anlage

Satzung	62-65
---------	-------

Herausgeber: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V.
Geschäftsstelle: Ferd.- Wilh.- Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Präsident: Jürgen Schwedux Tel.: 0511 / 75 85 62

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

Herrn / Frau

unsere Belange auf der Mitgliederversammlung des
Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V.

am **28. April 2019** im Haus des Sports,
Toto – Lotto – Saal, 3.OG
Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover zu vertreten und das
Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von dem / der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur
Stimmabgabe persönlich abzugeben.

Zur Erinnerung !

Bezüglich Vertretungs- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes weisen wir (gemäß NTV-Satzung § 14) auf folgendes hin:

- zur Festsetzung des Vertretungs- und Stimmrechts ist eine schriftliche Vollmacht des Verbandsmitgliedes (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) notwendig.
- eine Vertretung durch andere Mitglieder (**Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder u.a.**) ist **nicht** zulässig.

Umseitig abgedrucktes Formular kann entsprechend genutzt werden.

nts

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

Herrn / Frau

unsere Belange auf der Delegiertenversammlung der

Niedersächsischen Tanzsportjugend (nts)

am **28. April 2019** im **Haus des Sports, Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover** zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von dem / der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur Stimmabgabe persönlich abzugeben.

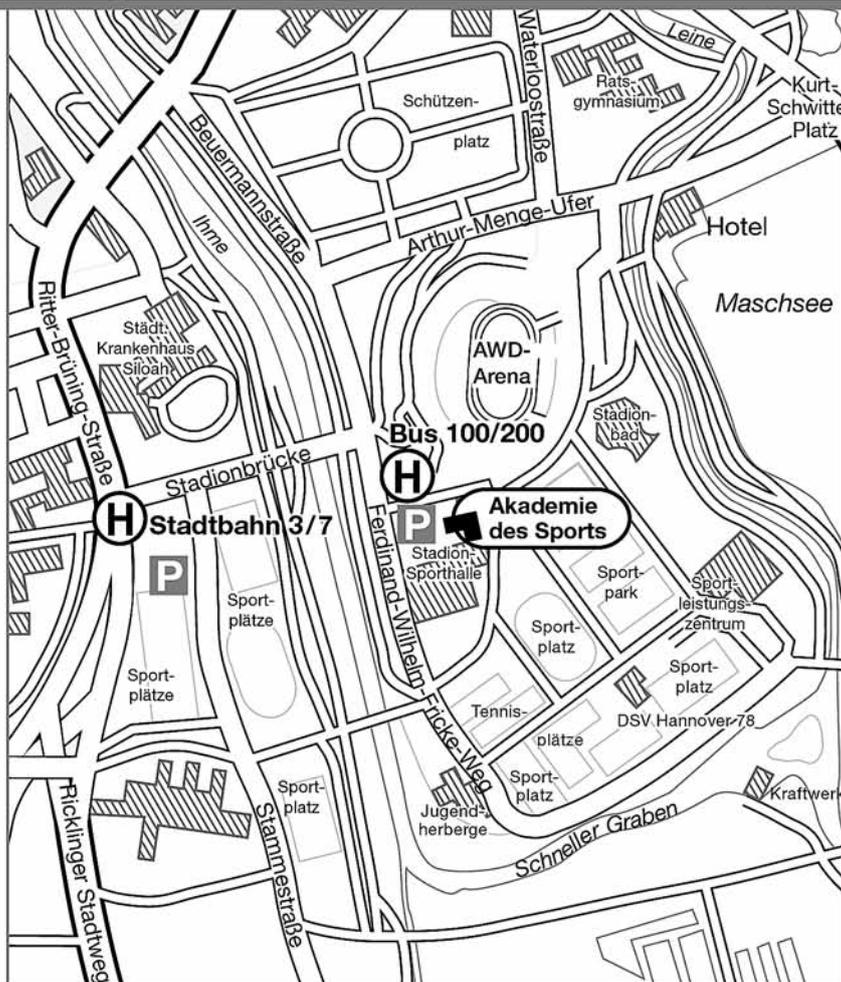
Zur Erinnerung !

Bezüglich Vertretungs- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes weisen wir (gemäß NTV-Satzung § 14) auf folgendes hin:

- zur Festsetzung des Vertretungs- und Stimmrechts ist eine schriftliche Vollmacht des Verbandsmitgliedes (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) notwendig.
- eine Vertretung durch andere Mitglieder (**Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder u.a.**) ist **nicht** zulässig.

Umseitig abgedrucktes Formular kann entsprechend genutzt werden.

Anreisehinweis



H Bus-/ Stadtbahnhaltestation

P Parkplatz

**Akademie
des Sports**

im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10
30169 Hannover

Die Akademie des Sports befindet sich.....

In der Nähe des Maschsees unmittelbar hinter der AWD-Arena und neben der AWD-Hall.

Sie erreichen uns

....mit der **Bahn**: Vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahnlinien 3 und 7 in Richtung Wettbergen bis zur Haltestation Stadionbrücke. Von dort Fußweg (ca. vier Minuten) in Richtung AWD-Arena zum LandesSportBund

... mit dem **Bus**: Vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie (Haltestelle Sporthalle).
Rückfahrt in die Stadt: Linie 200

.... mit dem **PKW**: von allen BAB-Abfahrten um Hannover in Richtung Zentrum. In Zentrumsnähe den Hinweisschildern AWD-Arena, AWD-Hall oder Sportpark folgen.

Hinweis: Bei Großveranstaltungen sind die Parkmöglichkeiten auf unserem Parkplatz ggfs. eingeschränkt. Nutzen Sie dann bitte den Parkplatz Stadionbrücke und achten Sie auf besondere Beschilderungen.

Seit dem 1. Januar 2010 ist für die Zufahrt zur Akademie des Sports eine grüne Umweltplakette vorgeschrieben.

Akademie-Empfang:

Tel: 0511 1268-180

Fax: 0511 1268-190

Terminreservierung:

Tel: 0511 1268 - 304

Fax: 0511 1268 - 190

E-Mail: akademie@lsb-niedersachsen.de

Tagesordnung

für die Mitgliederversammlung

des Niedersächsischen Tanzsportverbandes e. V. (NTV)

am Sonntag, dem 28. April 2019, 13.00 Uhr

HAUS des SPORTS

„Toto - Lotto - Saal“

- 1. Begrüßung und Grußworte**
- 2. Ehrungen**
- 3. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Versammlungsleiter**
- 4. Genehmigung der Tagesordnung u. Feststellung der Stimmenzahl**
- 5. Aussprache über die Berichte**
 - 1. des Präsidiums**
 - 2. der Beauftragten**
 - 3. der Kassenprüfer**
- 6. Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2018**
- 7. Wahlen**
 - 1. Wahl des Präsidiums gem. § 15 / 1. a. - g. der Satzung**
 - 2. Wahl eines der KassenprüferInnen und zwei ErsatzkassenprüferInnen**
 - 3. Ergänzungswahl zur Versammlungsleitung gem. § 13 / 8.1 der Satzung**
- 9. Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2019**
- 10. Anträge gem. § 13.4 der Satzung**
- 11. Verschiedenes**
- 12. Nächste Mitgliederversammlung**

Tagesordnung

für die Delegiertenversammlung der ntsj

1. **Eröffnung**
2. **Feststellung der Stimmenzahl und Beschlussfähigkeit**
3. **Bericht des Jugendausschusses**
4. **Entlastung des Jugendausschusses**
5. **Neuwahl des Jugendausschusses**
 - a. **Landesjugendwart/in**
 - b. **1. Stellvertretende/r Landesjugendwart/in (für 1 Jahr)**
 - c. **2. Stellvertretende/r Landesjugendwart/in (für 1 Jahr)**
 - d. **Landesjugendsprecher/in (für 1 Jahr)**
6. **Haushalt 2019**
7. **Maßnahmen 2019**
8. **Verschiedenes**

Hannover, im Februar 2019

gez. Agnes Forrai

Niedersächsischer Tanzsportverband e.V.

Landesjugendwartin

Die Sitzung der **Vereinssportwarte**, findet statt am

Sonntag, den 28. April 2019, 10.30 Uhr

ebenfalls unter genannter Adresse.

Die **Vereinssportwarte** treffen sich im „TOTO – LOTTO – Saal“.

Hinsichtlich der Sitzungen der **Vereinskassen-** und der **Vereinspressewarte** beachten Sie bitte den Aufruf im Internet unter www.ntv-tanzsport.de.

Bericht des Präsidenten

Liebe Freunde des Tanzsportes,

schon wieder ist ein Jahr vorbei und damit wird es Zeit, es noch einmal Revue passieren zu lassen.

Januar

Nicht nur in der 1. Bundesliga der Formationen hat Niedersachsen erfolgreiche Teams, nein auch in der 2. Liga tut sich einiges, somit beginnt das Jahr mit Formationsturnieren. Der 18. Niedersachsen-Pokal war wieder hervorragend organisiert und alle Beteiligten waren hoch motiviert. Ein Dankeschön geht hier an die Ausrichtergemeinschaft des TSC Blau-Gold Nienburg, der TKW Nienburg und das 1. TSZ Nienburg. Die Veranstaltung in Nienburg war ein Highlight. Von allen Gästen und Offiziellen hörte man nur lobende Worte und auch alle Aktiven waren voll begeistert.

Februar

Dieser Monat ist geprägt von der 1. Bundesliga der Formationen. Im Standard hatten wir vier Formationen am Start, in Latein zwei. Leider haben nur zwei Standardformationen den Klassenerhalt geschafft. Im Lateinbereich war der Klassenerhalt von Blau-Weiß Buchholz keine Frage. Hier muss die Mannschaft aus Walsrode in der nächsten Saison in der 2. Liga starten.

Nachdem unser langjähriger Notar Knut Werner in den verdienten Ruhestand gegangen ist, hat der NTV mit Torsten Fiegler nun einen neuen Notar, der uns bei notwendigen Eintragungen in das Vereinsregister unterstützt.

März

Die ersten Landesmeisterschaften und deutschen Meisterschaften wurden ausgetragen. Auch startete die NTV Breitensportserie mit vollem Erfolg.

April

Einige Deutsche Meisterschaften fanden in diesem Monat statt. Hervorragend lief es für Uwe und Cornelia Maskow bei dem Deutschland Pokal Sen IV S mit einem 2. Platz.

Auch der Ostermarathon in Braunschweig, ein Highlight für die Jugend, erfreute sich wieder einer großen Beteiligung. Auch die Dancing Super Star Veranstaltung in Bremen, an der ein großer Teil der niedersächsischen Tänzer teilnehmen, fand wieder statt.

Der DTV-Länderrat und Verbandsrat wurden abgehalten, ebenso wie unsere Mitgliederversammlung. Nach der Mitgliederversammlung konnten wir den Anwesenden unsere neuen Räume der Geschäftsstelle zeigen. Der Umzug sollte dann im Juni stattfinden.

Mai

Ein etwas ruhiger Monat, aber mit vielen Turnieren.

Zu Pfingsten traf man sich wieder im Harz, unter der Regie von Betty und Gerwin Biedermann. Der LandesSportBund, LSB, lädt wieder zu seinen Sitzungen ein. Die „Ständige Konferenz“ der Landesfachverbände und eine Mieterversammlung der LSB-Mieter wurden abgehalten.

Juni

Kurz vor der Sommerpause ging es nochmals richtig rund. Deutschland Cup Hgr. A Latein 4. Platz für Alexander Kopka und Michelle Casjens.

Der Umzug der NTV Geschäftsstelle wurde durchgeführt. Hier sei unseren Damen der GS nochmals herzlich gedankt. Der Jahresempfang des LandesSportBundes wurde durchgeführt, wobei hier der BTSC für seine Vereinsarbeit in der Organisation von Großveranstaltungen wie Welt- und Deutsche Meisterschaften geehrt wurde.

In Lübeck fand dann zum Monatsabschluss der DTV Verbandstag statt. Bei den Wahlen wurde aus Niedersachsen wieder Birgit von Daake zur Lehrwartin gewählt und neu in das Präsidium kam Gabriele Michel-Schuck als Pressesprecherin.

Juli

Der Juli ist eigentlich der Ferienmonat. Aktive Tänzer verbringen aber mal kurz ihren Urlaub in Japan und tanzen eine Weltmeisterschaft. Über die fernöstlichen Eindrücke kann dann nach der Rückkehr ausgiebig berichtet werden.

August

Seit Jahren schon ist der August der Monat der GOC, German Open Championships.

Für alle Beteiligten, Tänzer wie Funktionäre, ist dies ein aufreibendes Ereignis. Schlaf gibt es dabei wenig, aber wenn die Erfolge dann doch zufriedenstellend sind, kann man wieder beruhigt nach Niedersachsen fahren.

Was den Einen die GOC ist den Anderen die Breitensportserie. Auch hier wird nicht nur getanzt, sondern man traf sich zum Grillen, was allgemein sehr gut ankam.

September

Nun beginnen die Monate, an denen an jedem Wochenende Tanzveranstaltungen stattfinden. Dies hält bis Mitte Dezember an. Landesmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Endveranstaltungen der Serienturniere und Weltmeisterschaften, alle mit niedersächsischer Beteiligung. Deutschland Pokal Sen III S 2. Platz Raymund und Antje Reimann.

Oktober

Mit Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften ging es auch im Oktober weiter. Bei der Endveranstaltung der Leistungsstarken 66 ging der Gesamtsieg nach Niedersachsen. Das Ehepaar Uwe und Cornelia haben sich diesen Erfolg ertanzt. Auch bei der Goldenen 55 gab es einen Erfolg. Rainer und Astrid Quenzel erreichten den dritten Platz. Aber nicht nur die Senioren waren erfolgreich, auch in der Jugend gelang es Alexander Richter und Sophie Scherer das Finale der Deutschen Meisterschaft zu erreichen.

November

So ging es auch im November weiter:

Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S Standard, Deutschlandcup Hgr A Standard 3. Platz für Vlad Constatin Milinovici und Victoria Ghadiri, Endveranstaltung der Breitensportserie mit einem Melderekord an Teilnehmern, Deutsche Meisterschaft der Formationen mit einem 1. Platz für den BTSC und einem 3. Platz für Schwarz-Gold Göttingen, welcher sehr diskutiert wurde, weil es eigentlich auch der 2. hätte sein können in Standard und in Latein ein 3. Platz für Blau-Weiß Buchholz, Deutschland Pokal Hgr. II S Latein 1. Platz für Fabian Geukens und Julia Mindermann, Weltmeisterschaft Formation Standard 3. Platz für den BTSC, nur um 1/100 geschlagen, Bundesmannschaftspokal Sen II S 4. Platz. Das Jahr ging eigentlich sehr erfolgreich zu Ende. Den Abschluss bildet wie jedes Jahr der Wertungsrichterlehrgang in Bad Harzburg.

Dezember

Das Jahr klingt aus und man freut sich auf eine geruhsame Wiehnachtszeit.

Selbstverständlich gab es in allen Bereichen, Alters- wie auch Leistungsklassen des Tanzsportes hervorragende Ergebnisse. Diese sind im Bericht des Sportwartes nachzulesen.

Allen Trainern und auch den Sportlern sei gedankt für ihren Einsatz und Trainingsfleiß. Man kann nur sagen: Weiter so!

Dieser Bericht entsteht, wie immer, vor unserem Niedersachsen Pokal. Dass diese Veranstaltung wieder ein Highlight wird, dafür sorgen schon die Tänzer aller Sparten. Wir freuen uns alle auf einen unterhaltsamen Abend in Gifhorn. Danksagen möchte ich Wolfgang Rolf, der mit großem Elan Tänzer und Funktionäre motiviert, daran teilzunehmen, damit daraus ein toller Erfolg wird.

Nun noch einige Worte zu den Gremien, die mit uns arbeiten.

Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium des DTV, mit den anderen Kolleginnen und Kollegen aus den Ländern und natürlich mit der DTV-Geschäftsstelle funktioniert wie immer sehr gut.

Das Verständnis unter- und miteinander ist ausgezeichnet.

Ich kann mich nur bei allen DTV-Präsidialen bedanken.

Es gab immer ein offenes Ohr für Niedersachsen und die Zusammenarbeit ist, wie ich es empfinde, vorbildlich.

Der Dank gebührt auch allen Mitgliedern der Geschäftsstelle, an der Spitze Frau Sander-Reis und ihren Mitarbeitern.

Im Namen aller niedersächsischen Tanzsportler möchte ich meinen Dank den Vertretern des LSB und der Stadt Braunschweig für die Zuschüsse und die Unterstützung aussprechen. Ohne diese Mittel wäre keine intensive Nutzung des LLZ durch die Paare bei Kader- und Fördermaßnahmen, aber auch bei Aus- und Fortbildungen von Übungsleitern, Trainern und Wertungsrichtern möglich.

Herzlich danken möchte ich auch dem LSB für seine spezielle Unterstützung im Bereich der Lotto-Sport-Stiftung. Hier gibt es für den Tanzsport immer ein offenes Ohr bei den doch mannigfaltigen Problemen. Es wurden bisher immer Lösungen gefunden.

Auch gab es wieder eine große Anzahl von Beauftragten, die unsere Arbeit sehr unterstützten:

Den Koordinator für die Sportförderlehrgänge, Günter Meywerk,
unseren Justiziar, Jens Grundei;

im Lehrgangswesen hat erneut Harm Heuer alle Hände voll zu tun gehabt;

der Schulsport ist mit Armin Möhle gut besetzt;

im Sportbereich haben Wolfgang Rolf als ZWE,

Thomas Rostalski im Kaderbereich Standard

sowie Agnes Forrai im Kaderbereich Latein den Sportwart sehr gut unterstützt;

das DTSA betreut Cordula Gehring;

im Bereich Antidoping waren Christine und Dr. Jürgen Flimm aktiv,

im Grafikdesign können wir auf die Hilfe von Paul-Dieter Reif zählen.

So können wir nur allen Beauftragten unseren herzlichen Dank aussprechen und hoffen, dass sie ihre ehrenamtliche Arbeit auch weiterhin ausführen.

Auch gebührt allen ehrenamtlichen Funktionären, Übungsleitern und Trainern, Wertungsrichtern und Turnierleitern aus unseren Vereinen unser Dank. Durch ihre Arbeit und ihren Einsatz kann sich unser Sport erst weiter entfalten.

Aber ohne Ordnung, sprich Verwaltung, geht es auch nicht. So können wir Ehrenamtlichen uns bei unserer Geschäftsstelle, vertreten durch Iris Piecko und Nadja Heuser, bedanken für ihr kontinuierliches Abarbeiten der zu erledigenden Aufgaben. Auch plötzlich auftretende Probleme wurden stets ohne großes Aufsehen von ihnen gelöst.

Meinen Dank möchte ich auch an alle Kolleginnen und Kollegen im Präsidium richten, die in dieser Zeit eng zusammengearbeitet und mit ihren Ideen, Engagement und Elan dazu beigetragen haben, dass Niedersachsen einheitlich und positiv dasteht und voller Zuversicht in die Zukunft blicken kann.

Herzlichen Dank euch allen!

Die Arbeit der einzelnen Präsidiumsmitglieder kann ausführlich in ihren Berichten nachgelesen werden.

Der Blick in die Zukunft sei mir auch jetzt wieder gestattet:

Die Zeiten sind überall nicht gerade leicht, was die finanzielle Situation angeht. Aber gemeinsam und innerhalb der Sportfamilie sollten wir zusammenstehen. Miteinander können wir mehr erreichen als alleine oder gar gegeneinander. Offene Gespräche und Meinungsaustausch bringt uns alle weiter. Darum lassen Sie uns positiv nach vorne blicken. Es ist noch einiges zu tun, packen wir es an!

Es stehen wieder Wahlen an und auf zwei Positionen wird es Veränderungen geben. Unser 1. Vizepräsident Martin Ciomber hat sein Amt aus nachvollziehbaren persönlichen Gründen niedergelegt. Ergänzt haben wir uns mit Reinhard Zahrt, der diese Position bereits schon einmal innehatte. Er hat damals schon hervorragend gearbeitet und wir hoffen, dass es die Mitglieder auch so sehen.

Auch der Sportwart, Hans-Werner Vosseler wird nach 10-jähriger Präsidialarbeit nicht mehr antreten. Hier ist es in der heutigen Zeit sehr schwierig Personen zu finden, die diese Aufgabe übernehmen würden. Nach langem Suchen und vielen Gesprächen ist es uns gelungen Thorsten Schreiter für diese Aufgabe zu gewinnen. Wir haben ihn als Beauftragter für sportliche Belange eingesetzt, damit er den Aufgabenbereich des Sportwartes kennenlernen kann. Wir hoffen, dass er bis zur Mitgliederversammlung genug Erfahrung gesammelt hat um für das Amt zu kandidieren.

Alle anderen Präsidialmitglieder werden wieder zur Wahl anstehen.

Auf ein Wiedersehen mit Ihnen bei der Mitgliederversammlung freut sich

Ihr

Jürgen Schwedux

Präsident

Bericht des 1. Vizepräsidenten

Anfang Oktober 2018 habe ich das Amt des 1. Vizepräsidenten kommissarisch übernommen. Ich freue mich sehr, wieder in der Tanzsportfamilie tätig zu sein.

Mein herzlicher Dank geht an Martin Ciomber für die reibungslose und freundschaftliche Amtsübergabe.

Zum Berichtsjahr 2018:

Neuaufnahmen in den NTV

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

VereinsNr	Vereinsname	Beitrittsdatum	Mitgliedschaft
4066	TSC Royal e.V., Vechelde	01.01.2018	ordentliches
4070	Tanzsport Zentrum Bad Zwischenahn e.V.	01.01.2018	ordentliches

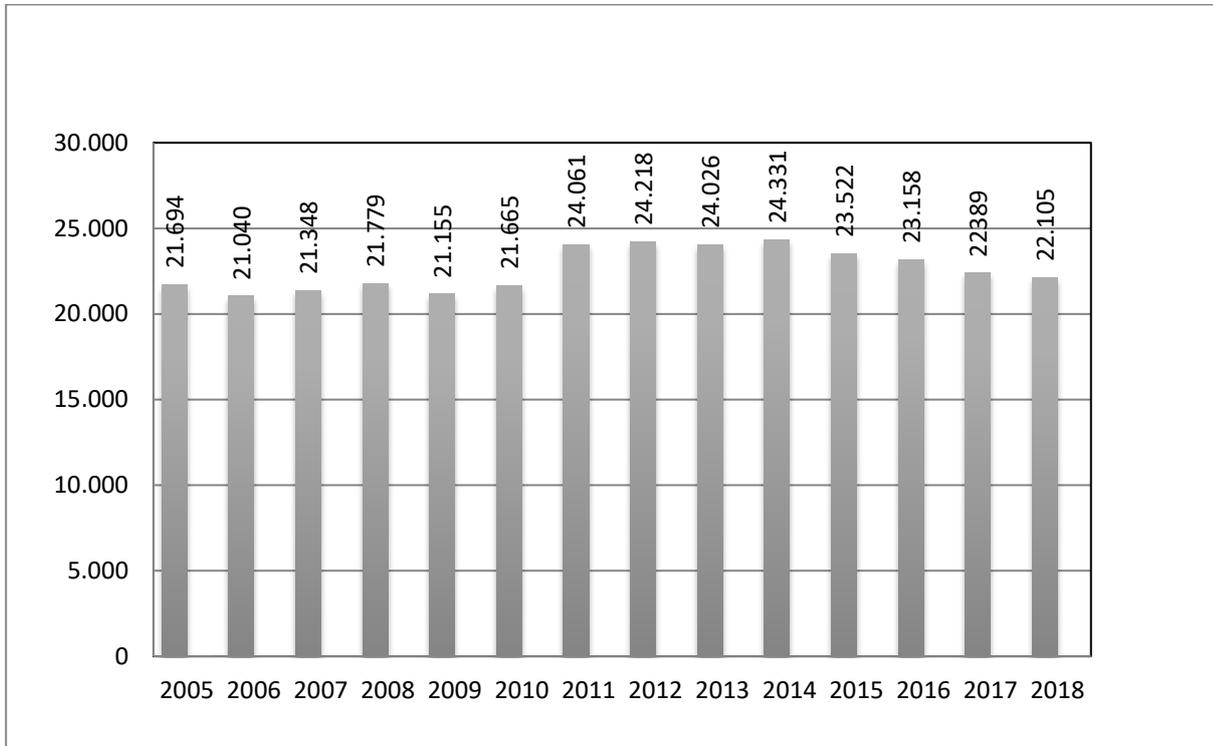
Austritte aus dem NTV

Diese Vereine / Abteilungen sind ausgetreten:

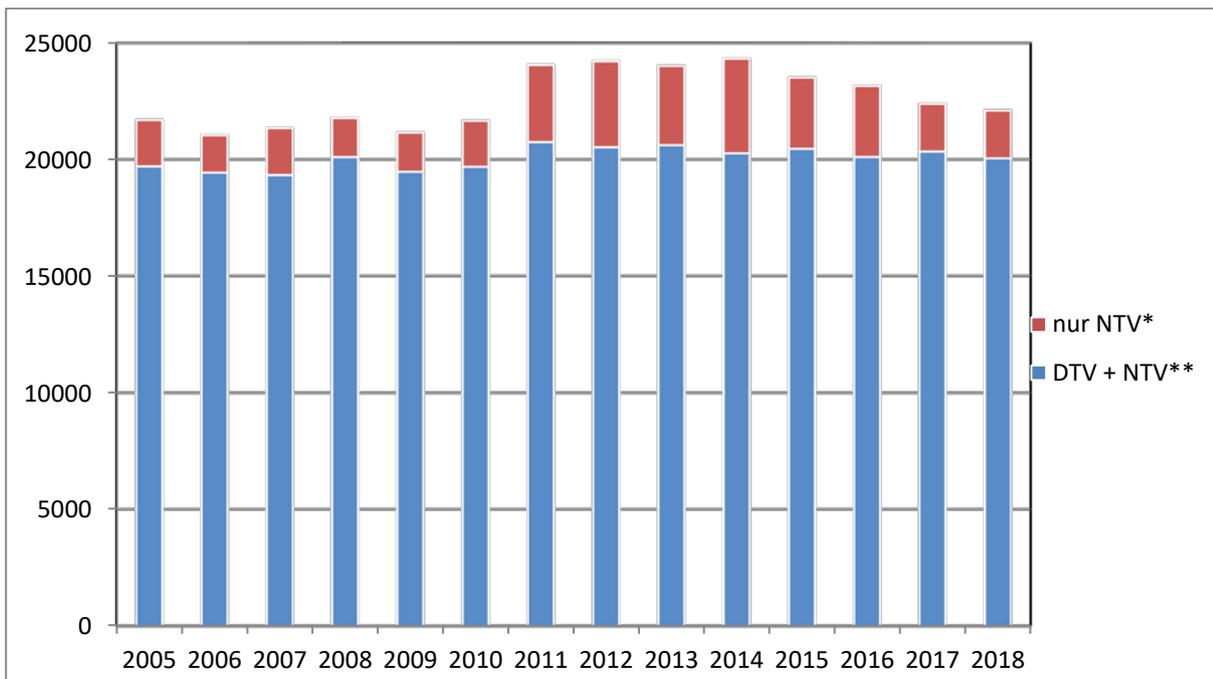
VereinsNr	Vereinsname	Austrittsdatum	Mitgliedschaft
383	TSK d. TSV Buchholz 1908 e.V.	31.12.2018	gekündigt
654	TSC Braunlage e.V.	31.12.2018	gekündigt
708	T.v.H. Schwarz-Gold e.V.	31.12.2018	gekündigt
839	TSC Grün-Weiß Wolfsburg e.V.	31.12.2018	gekündigt
1380	NTC Garbsen e.V.	31.12.2018	gekündigt
1851	TSA d. TuS Engter e.V.	31.12.2018	gekündigt
2487	TSA d. TB Uphusen 1912 e.V.	31.12.2018	gekündigt
4011	Rock `n` Roll Club Hurrican e.V. Wathlingen	31.12.2018	gekündigt
30006	Volkstanzgruppe Steinhausen e.V.	31.12.2018	gekündigt
30025	Sölter Karnevalfreunde/Funkengarden	31.12.2018	gekündigt

Mitgliederzahlen

In 2018 waren 22.105 Mitglieder in 271 Vereinen und Abteilungen im LSB Niedersachsen als Mitglieder im NTV gemeldet. Die Statistik der vergangenen Jahre:



Nach Mitgliedschaftsformen:



*kooperative und Anschlussmitglieder

**ordentliche und außerordentliche Mitglieder

Der mäßige Abwärtstrend unserer Mitgliederzahlen der letzten Jahre hält weiter an. Der größere Teil der Verluste ist bei den kooperativen und Anschlussmitgliedern zu verzeichnen. Die Zahl der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder verringert sich dagegen leichter.

Die größten Vereine / Abteilungen im NTV

Im Ranking der Top 20 zeigt sich nach den bis Mitte Februar 2019 eingegangenen Meldungen der aktuellen DTV Mitgliedererhebung dieses Bild:

Platz	Vereinsname	unter 18 gesamt	über 18 gesamt	gesamt
1	TC Rot-Weiß Soltau e.V.	112	407	519
2	TSG Bruchhausen-Vilsen e.V.	175	280	455
3	Braunschweig Dance Company e.V.	139	312	451
4	Braunschweiger TSC e.V.	43	402	445
5	Tanzsportzentrum Delmenhorst e.V.	189	188	377
6	Tanzsportclub Grün-Weiß Braunschweig e.V.	75	269	344
7	TSC Gifhorn e.V.	24	309	333
8	TSC Jever e.V.	11	299	310
9	Tanzsportclub Schneverdingen e.V.	110	178	288
10	TSA d. TV Jahn Delmenhorst von 1909 e.V.	109	162	271
11	Tanzsportclub Phoenix Hannover e.V.	122	123	245
12	TSC Hagen a.T.W. e.V.	48	187	235
13	TSA im Osnabrücker SC 1849 e.V.	101	126	227
14	TSA im VfL Bad Nenndorf e.V.	31	196	227
15	TSA im TC Schöningen	155	71	226
16	TSC Blau-Weiß Neustadt e.V.	27	193	220
17	TSA d. SV Hambühren	60	151	211
18	TSA d. TSV Achim 1860 e.V.	1	209	210
19	TSA d. TUS Wunstorf 1862 e.V.	86	119	205
20	TSA d. TV Jahn Walsrode e.V.	0	196	196

Etwa ein Viertel aller dem NTV zugehörigen Vereinsmitglieder tanzen in diesen 20 Vereinen und Abteilungen. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Mehrzahl der 10 größten Vereine / Abteilungen die Mitgliederzahlen gesteigert. Bemerkenswert ist der dreistellige Mitgliederzuwachs der TSG Bruchhausen-Vilsen e.V..

Auswahl: Vereine nach Anzahl Kinder + Jugendliche bis 18 Jahre

Platz	Vereinsname	unter 18 gesamt	über 18 gesamt	Mitglieder gesamt
1	Tanzsportzentrum Delmenhorst e.V.	189	188	377
2	TSG Bruchhausen-Vilsen e.V.	175	280	455
3	TSA im TC Schöningen	155	71	226
4	TSA d. MTV v. 1893 Vechede e.V.	142	33	175
5	Braunschweig Dance Company e.V.	139	312	451
6	Tanzsportclub Phoenix Hannover e.V.	122	123	245
7	TC Rot-Weiß Soltau e.V.	112	407	519
8	TSA d. Lehrter SV (BB) e.V.	112	50	162
9	Tanzsportclub Schneverdingen e.V.	110	178	288
10	TSA d. TV Jahn Delmenhorst von 1909 e.V.	109	162	271
11	TSA im Osnabrücker SC 1849 e.V.	101	126	227
12	TSA d. TUS Wunstorf 1862 e.V.	86	119	205
13	TSA d. Delmenhorster TV 1856 e.V.	82	87	169
14	Hannover 96 Tanzen	81	104	185
15	TSM (Tanzen Spaß Musik Club) Club e.V., Lengede	79	116	195
16	TSA CREATIV im GVO Oldenburg e.V.	78	84	162
17	Tanzsportclub Grün-Weiß Braunschweig e.V.	75	269	344
18	TSA d. TSG Königslutter e.V.	74	82	156
19	TSA i. MTV Borstel-Sangenstedt	71	33	104
20	TSA d. SV Gehrden 1900 e.V.	70	25	95

Fachverbände

Die Mitgliederzahlen unserer Fachverbände per 31.12.2018:

	LTV Mitglieder gesamt	R'n'Roll	Twirling	Garde	BKT	BfCW
NTV	20.050	567	0	0	310	595

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich den Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums und den Damen der Geschäftsstelle Iris Piecko und Nadja Heuser für die hervorragende Zusammenarbeit danken.

Reinhard Zahrte

1. Vizepräsident

Bericht des 2. Vizepräsidenten / ZWE

Das vergangene Jahr 2018 war durch sehr unterschiedliche Anforderungen und Entwicklungen in meinen zwei Funktionen im Präsidium des NTV geprägt, die mir sicherlich lange in Erinnerung bleiben werden.

Komme ich zunächst zum Bereich des zentralen Wertungsrichtereinsatzes in Niedersachsen. Durch die plötzliche und nicht zu erwartende einseitige Kündigung des ZWE Anbieters war es schnell und unbürokratisch erforderlich nach neuen Wegen zu suchen. Zusammen mit dem TBW beauftragten wir die Fa. IT 4 Sport, die auch bereits die Phoenix Datenbank des NTV betreut, dort das neue ZWE Portal zu implementieren.

Ehrgeizige realitätsnahe zeitliche Ziele zu haben ist gut, diese konnten dann leider nicht immer eingehalten werden. Dadurch musste oft improvisiert und schnell gehandelt werden. Zum Ende des Jahres 2018 konnten dann die Sommerziele annähernd erreicht werden, um beruhigt in das kommende Jahr zu blicken.

Ich darf mich bei unserem Testteam, allen Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern für die zuweilen geforderte Unterstützung bedanken, möchte persönlich aber keinen Hehl daraus machen, so eine „Aktion“ braucht man im Ehrenamt nicht zu oft.

In solchen Situationen freut man sich immer auf die Wettbewerbe der Niedersächsischen Breitensport- Serie. Wenn man die begeisterten Paare im Wettbewerb, mit ihrer Freude am Tanzsport sieht, ließ sich so mancher ZWE- Ärger schnell vergessen.

Erstmals fand auch ein vom NTV angebotenes gemeinsames Training in Barsinghausen statt. Der engagierte Trainer Sebastian von Henninges begeisterte die Breitensportpaare, die sofort um eine Wiederholung im Jahr 2019 baten, welches der NTV gerne erfüllt.

Das Pilotprojekt im Rahmen der Serie 2018 für Kinder und Jugendliche war erfolgreich und wurde durch den DTV um ein weiteres Jahr verlängert. Manch gute Sachen brauchen halt ein bisschen Zeit bis sie sich, trotz modernster Kommunikation, „rumsprechen“.

Der 19. Niedersachsenpokal des NTV fand beim TSC Gifhorn in der Zickenstadt statt.

Die Mannschaften und Zuschauer waren von der harmonischen Veranstaltung begeistert. Die Presse hatte über die Grenzen des NTV hinaus sehr umfassend über den Tanzsport in Niedersachsen berichtet. Der NTV freut sich im Jahr 2020 bei der TSG Nordhorn in Lingen zu Gast sein zu dürfen.

Die Sitzung des Ausschusses für Sportentwicklung fand 2018 in Bremen statt. Hier wurde der NTV durch Cordula Gehring vertreten. Es kam zu einem regen Erfahrungsaustausch mit anderen Landesverbänden und diversen Veränderungen im Bereich des DTSA.

Als 2. Vizepräsident / ZWE wurde ich von meinen Präsidiumskolleginnen und -kollegen immer hilfreich bis zuweilen liebevoll unterstützt.

An dieser Stelle darf ich mich noch einmal bei Euch hierfür herzlich bedanken.

Wolfgang Rolf

Der Bericht der Schatzmeisterin,

Frau Iris Kalkbrenner,

steht ausschließlich unseren Mitgliedsvereinen zur Verfügung.

Er ist im jeweiligen Vereinsaccount in der NTV Datenbank Phoenix II hinterlegt.

Bericht des Sportwartes

Liebe Tanzsportfreunde,

zunächst einmal möchte ich mich bei den Mitgliedern des Präsidiums für die harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Gleiches gilt für die Beauftragten, Wolfgang Rolf (ZWE), Thomas Rostalski (Kader STD) , Agnes Forrai (Kader LAT) für die Unterstützung meiner Arbeit im letzten Jahr.

Nicht zuletzt mein Dank an die Damen der Geschäftsstelle des NTV, die mir wiederum einiges an Arbeit abgenommen haben.

Sportförderlehrgänge

2018 liefen die Sportförderlehrgänge im Standardbereich wieder sehr erfolgreich. Vier Maßnahmen (STD), aufeinander aufbauend, wurden von ca. 58 Paaren, aufgeteilt in zwei Gruppen, wahrgenommen. Trainer in diesem Jahr war Herr Thomas Rostalski (Trainer A)
Er wird auch 2019 die Sportförderlehrgänge STD leiten.

2018 haben wir einen Sportförderlehrgang LAT mit Herrn Domenik Herrmann (Trainer A LAT) angeboten. 14 Paare haben an drei Maßnahmen teilgenommen.
Auch 2019 wird Herr Domenik Herrmann den Sportförderlehrgang LAT leiten.
Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Kader

Die Standardkader des NTV, (Leistungs – und Talentkader) sind auch in 2018 wieder sehr erfolgreich gewesen.
Im Leistungskader STD haben Luc Broder Albrecht/ Luise Maul den 18. Platz auf der DM HGR S STD erreicht.
DM JUG A DTD 6. Platz für Alexander Richter/ Sophie Scherer
DC HGR A LAT 4. Platz für Alexander Kopka/ Michelle Casjens.
DC HGR A STD 3. Platz für Vlad Constantin Milinovici/ Victoria Ghadiri
Leistungskader STD 2 Paare
Talentkader STD 9 Paare

Landeskadertrainer STD für die Hauptgruppen und die Jugend ist Rüdiger Knaack.
Wie in jedem Jahr, fand auch in 2018 ein 3 tages Event mit namhaften ausländischen Trainern statt. (auch wieder geplant für 2019)

Kadertrainer für den GF Kader (SEN) ist Thomas Rostalski, Trainer A.

Im Talentkader LAT hat sich die Zahl der Paare in 2018 leider durch Paartrennungen im 2. Halbjahr auf 5 Paare reduziert.
Für 2019 haben wir wieder 7 Paare im Kader.

Landeskadertrainer LAT sind in 2019 Roberto Albanese und Uta Albanese.

Hier einige der größten sportlichen Erfolge:

Weltmeisterschaft Formation Standard

3. Braunschweiger TSC A Team

Europameisterschaft Formation Standard

5. TSC Schwarz-Gold Göttingen A Team

Deutsche Meisterschaft Formation Standard

1. Braunschweiger TSC A Team

3. TSC Schwarz-Gold Göttingen A Team

Deutsche Meisterschaft Formation Latein

3. Blau-Weiß Buchholz A Team

Deutsche Meisterschaftl JUG A Standard

6. Alexander Richter/ Sophie Scherer

Braunschweig Dance Company

Deutsche Meisterschaft JUG A Kombi

10. Alexander Richter /Julietta Mook

Braunschweig Dance Company

Deutsche Meisterschaft HGR S Standard

18. Luc Broder Albrecht/ Luise Maul

TSG Nordhorn

Deutschland Cup HGR A Standard

3. Vlad Constantin Milinovici/ Victoria Ghadiri Braunschweig Dance Company

Deutschland Cup HGR II S Latein

1. Fabian Geukens/ Julia Mindermann

Ars Nova Verden

Deutsche Meisterschaft SEN I S Standard

8. Thomas Henker/ Dr. Sylvana Drewes

Braunschweiger TSC

Weltmeisterschaft SEN II S Standard

19. Peter Pfeiffer/ Miriam Pfeiffer

Braunschweig Dance Company

Deutsche Meisterschaft SEN II S Standard

7. Peter Pfeiffer/ Miriam Pfeiffer

Braunschweig Dance Company

Deutschland Pokal SEN II S Latein

9. Mike Bühring/ Melanie Bühring

TSA Creativ im GVO Oldenburg

Weltmeisterschaft SEN III S Standard

14. Raymund Reimann/ Antje Reimann

Braunschweiger TSC

Deutschland Pokal SEN III S Standard

2. Raymund Reimann/ Antje Reimann

Braunschweiger TSC

Deutschland Pokal SEN IV S Standard

2. Uwe Maskow/ Cornelia Maskow

TSZ Delmenhorst

Endrunde Goldene 55 (Serie)

3. Rainer Quenzel/ Astrid Quenzel Tanz Sport Club in Hannover

Endrunde Leistungsstarke 66 (Serie)

1. Uwe Maskow/ Cornelia Maskow TSZ Delmenhorst

Europameisterschaft JMD / Jazz

2. Imagination TC Schöningen

Deutsche Meisterschaft JMD HGR

10. Fearless VfL Wolfsburg

Deutsche Meisterschaft JMD JUG

13. Ganessa MTV Germania Fliegenberg

Allen Formationen und Paaren von dieser Stelle aus nochmals meinen herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen.

Landesmeisterschaften und Gemeinsame Landesmeisterschaften

Wie auch im letzten Jahr finden die Landesmeisterschaften wieder nach dem alten Modus statt, das heißt, Klassen in denen der NTV genug Paare hat, werden als eigene LM ausgeschrieben. Alle anderen Klassen sind Gemeinsame Landesmeisterschaften. (**keine** Norddeutschen Meisterschaften).

Für 2019 sind alle Landesmeisterschaften und Gemeinsame Landesmeisterschaften vergeben und auf der Internetseite des NTV abrufbar.

Auch die Ausschreibung der LM im NTV für 2020 ist schon online.

Der Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2019.

Dieser Bewerbungsschluss gilt auch für die Gemeinsamen Landesmeisterschaften 2020.

Die Ausschreibung der LM und GLM 2020 finden Sie auf der NTV Homepage/Service/ allgemeiner Sportbetrieb.

Beschluss des NTV Präsidiums: Für die Ausrichtung einer GLM übernimmt der NTV die Kosten der Wertungsrichter.

Das soll ein Anreiz sein, sich auch mal für eine GLM zu bewerben.

Alle LM und GLM werden in 2019 in der Endrunde geschlossen gewertet.

Zum Schluss möchte ich allen Wertungsrichtern, Sportwartkollegen aus den Vereinen und Kadertrainern für die gute Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren danken. Ich werde auf der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl antreten und wünsche meinem Nachfolger für seine Arbeit im NTV alles erdenklich „Gute“.

Allen Aktiven und Funktionären wünsche ich ein erfolgreiches 2019.

Hans-Werner Vosseler
NTV Sportwart

Ergebnisse Formationen Standard/ Latein 2017/18

Meisterschaften

Weltmeisterschaft Standard 2018

3.	Braunschweiger TSC	A Team
----	--------------------	--------

Europa Meisterschaft Standard 2018

5.	TSC Schwarz-Gold Göttingen	A Team
----	----------------------------	--------

Deutsche Meisterschaft Standard 2018

1.	Braunschweiger TSC	A Team
3.	Schwarz-Gold Göttingen	A Team

Deutsche Meisterschaft Latein 2018

3.	Blau-Weiß Buchholz	A Team
----	--------------------	--------

Ligaergebnisse Formation Standard / Latein 2017/18

1. Bundesliga Standard

2.	Braunschweiger TSC	A Team
3.	TSC Schwarz-Gold Göttingen	A Team
6.	Tanzsportclub Grün-Weiß Braunschweig	A Team
7.	TSC Schwarz-Gold Göttingen	B Team

1. Bundesliga Latein

3.	TSK im TSV Buchholz	A Team
8.	TSC Walsrode	A Team

2. Bundesliga Standard

4.	TSC Blau-Gold Nienburg	A Team
----	------------------------	--------

2. Bundesliga Latein

4.	Blau-Weiß Buchholz	B Team
6.	Team Ars Nova Verden	A Team

Regionalliga Nord Standard

1.	TSC Schwarz-Gold Göttingen	B Team
5.	TSC Grün-Weiß Braunschweig	C Team
6.	TSC Grün.-Weiß Braunschweig	B Team

Regionalliga Nord Latein

4.	Blau-Weiß Buchholz	C Team
5.	TSA Creativ im GVO Oldenburg	A Team
6.	1.TSC Verden	A Team
7.	TSC Walsrode	B Team

Oberliga Nord Latein

1.	1.TSZ im TK Hannover	A Team
3.	TSC Hansa Syke	A Team
5.	TSC Blau-Gold Nienburg	A Team
8.	1.TSZ Verden	B Team

Landesliga Nord A Latein

2.	Blau-Weiß Buchholz	D Team
4.	FG TSC Hansa Syke/TSZ Delmenhorst	A Team
5.	1.TSZ Nienburg	A Team
6.	TSA Creativ im GVO Oldenburg	B Team
8.	Blau-Weiß Buchholz	E Team

Landesliga Nord B Latein

2.	TFG Stade	A Team
3.	1.TSZ im TK Hannover	B Team
4.	TSC Walsrode	C Team
5.	1. TSC Verden	C Team
7.	1.TSZ Nienburg	B Team
8.	TSC Walsrode	D Team

Aufsteiger

FG TSC Hansa Syke / TSZ Delmenhorst A	OL Nord Latein

Startklassen je Startgruppe

	BSW		D		C		B		A		S		Gesamt	
	STD	LAT	STD	LAT										
Kin I			2	3									2	3
Kin II			10	6	2	4							12	10
Jun I			13	6	3	6	1	2					17	14
Jun II	1	1	11	8	3	6	5	6		1			20	22
Jug			7	12	10	5	7	6	3	5			27	28
Hgr	1	1	19	38	21	16	18	15	11	10	2	1	72	81
Hgr II	1	1	8	10	9	11	14	12	6	6	3	1	41	41
Sen I		2	4	13	9	4	11	1	10	1	6	1	40	22
Sen II	4	4	14	14	10	5	25	8	29	4	22	4	104	39
Sen III	6		16		15		24		28		50	3	139	3
Sen IV							6		9		37		52	
Jugend	1	1	43	35	18	21	13	14	3	6			78	77
Hauptgruppe	2	2	27	48	30	27	32	27	17	16	5	2	113	122
Senioren	10	6	34	27	34	9	66	9	76	5	115	8	335	64

Kinder I / II D-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Jan Mednik / Lien Krau	Hannover 96 Tanzen
2.	Artem Brodskyi / Melina Koutou	Hannover 96 Tanzen

Kinder I / II C-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Gregor Krieger / Nikoletta Efremenko	TSC Phönix Hannover
2.	Rodion Dolmatchi / Eva Gontscharowa	Hannover 96 Tanzen

Junioren I D-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Jan Mednik / Lien Krau	Hannover 96 Tanzen
2.	Artem Brodskyi / Melina Koutou	Hannover 96 Tanzen

Junioren I C-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Nathan Orestes / Anna Egiazaryan	TSC Phönix Hannover
2.	Arsen Kocheqyan / Jasmin Schwebel	Hannover 96 Tanzen
3.	Nikita Schulz / Constanze Schulz	TSA im OSC Osnabrück
4.	Gregor Krieger / Nikoletta Efremenko	TSC Phönix Hannover
5.	Rodion Dolmatchi / Eva Gontscharowa	Hannover 96 Tanzen

Junioren I B-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Jayson Roth / Valeria Stele	Hannover 96 Tanzen
2.	Andreas Kauz / Luisa Diegel	Hannover 96 Tanzen

Junioren II D-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Michael Schatrow / Sophie Neufeld	1. TSZ im TK Hannover

Junioren II C-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Pascal Küßner / Fabienne Kats	TSC Phönix Hannover
2.	Hermann Trehub / Anna-Lisa Mazerov	Hannover 96 Tanzen
3.	Nathan Orestes / Anna Egiazaryan	TSC Phönix Hannover
4.	Dimostenis-Stavros Saoulidis / Elli Saoulidis	Hannover 96 Tanzen
5.	Arsen Kocheqyan / Jasmin Schwebe	Hannover 96 Tanzen
6.	Michael Schatrow / Sophie Neufeld	1. TSZ im TK Hannover

Junioren II B-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Jason Fischer / Anastasia Dimitrienko	TSC Phönix Hannover
2.	Jayson Roth / Valeria Stele	Hannover 96 Tanzen
3.	Andreas Kauz / Luisa Diegel	Hannover 96 Tanzen

Jugend D-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Kian Najjarzadeh / Chiara Wedler	TSA im TV Jahn Delmenhorst
2.	Mark Orester / Julia Pesotska	TSC Phönix Hannover

Jugend C-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Hermann Trehub / Anna-Lisa Mazerov	Hannover 96 Tanzen

Jugend B-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Daniil Ketov / Lea Mirmov	Hannover 96 Tanzen
2.	Jason Fischer / Anastasia Dmitrienko	TSC Phönix Hannover
3.	Artem Wilkow / Carina Wilkow	Braunschweig Dance Company
4.	Laurenz Schmitz / Julia Schmitlein	Braunschweig Dance Company

Jugend A-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Alexander Richter / Julietta Mook	Braunschweig Dance Company
2.	Leon Ax / Eva Nyevolin	Hannover 96 Tanzen

Junioren I Kombination

- entfällt -

Junioren II B Kombination

- entfällt -

Jugend A Kombination

Platz	Paar	Verein
1.	Alexander Richter / Julietta Mook	Braunschweig Dance Company
2.	Daniil Ketov / Lea Mirmov	Hannover 96 Tanzen

Hauptgruppe D-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Jan-Niklas Tschiedel / Kristina Nesterov	1.TSZ im TK Hannover
2.	Marlon Schrön / Luisa Großfurtner	TSA Blau-Weiß Buchholz
3.	Christian Deike / Ann-Kristin Otte	1.TSZ im TK Hannover
4.	Steffen Blume / Henriette Kaiser	1.TSZ im TK Hannover
5.	Josh Wenkel / Katarina Weber	TSA Blau-Weiß Buchholz
6.	Timon Schnittker / Anna Wittmann	1.TSC Verden

Hauptgruppe C-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Bennett Busack / Fina Petersen	TSA Blau-Weiß Buchholz
2.	Steffen Sieber / Laura Wentzien	TSA Blau-Weiß Buchholz
3.	Jan Viehof / Lisa Heise	TSA Blau-Weiß Buchholz
4.	Tom Kinast / Emma Rickert	TSA Blau-Weiß Buchholz
5.	Raphael Husung / Alyssa Carolina Arndt	TSA Blau-Weiß Buchholz
6.	Marlon Schrön / Luisa Großfurtner	TSA Blau-Weiß Buchholz

Hauptgruppe B-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Kim-Bastian Remstädt / Alina Nygaard	TSA Blau-Weiß Buchholz
2.	Florian Köttner / Nele Hauff	TSA Blau-Weiß Buchholz
3.	Florian Hissnauer / Isabella Huber	TSA Blau-Weiß Buchholz
4.	Tom Hennig / Annica Schönfeld	TSA Blau-Weiß Buchholz
5.	Anton Zajcev / Xenia Reznitski	TSC Phoenix Hannover
6.	Bennett Busack / Fina Petersen	TSA Blau-Weiß Buchholz

Hauptgruppe A-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Alexander Kopka / Michelle Casjens	1.TSZ im Turn-Klubb zu Hannover
2.	Robin-Rene Hartung / Alina Just	Hannover 96 Tanzen
3.	Tilman Levine / Celine Balthasar	Blau-Weiß Buchholz
4.	Malte Buck / Madlen Lüdemann	Blau-Weiß Buchholz
5.	Lennart Roppel / Sonja Gubenko	TSA im OSC Osnabrück
6.	Niklas Bannasch / Sophie-Charlotte Netzel	Hannover 96 Tanzen

Hauptgruppe S-Latein

- entfällt -

Hauptgruppe II D-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Steffen Blume / Henriette Kaiser	1.TSZ im TK Hannover
2.	Oliver Gerberding / Katarina-Sophie Isleif	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
3.	Patrick Adam / Carmen Braun	TSZ Braunschweig

Hauptgruppe II C-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Marcel Müller / Stefanie Helms	1.TSZ im TK Hannover
2.	Christopher Daniel Wandrey / Clara Huschenbeth	TSA im TV Jahn Delmenhorst
3.	Jascha Alteruthemeyer / Esther Lammel	TSZ Creativ Osnabrück
4.	Steffen Blume / Henriette Kaiser	1.TSZ im TK Hannover
5.	Maximilian Stock / Vivien Ochmann	Braunschweig Dance Company
6.	Alexander Baum / Ann-Christin Grund	TSA Creativ im GVO Oldenburg

Hauptgruppe II B-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Chritoph Zimmer / Vivian Böwing	TSG Ars Nova Verden
2.	Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen	TSC Schwarz-Gold Göttingen

Hauptgruppe II A-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Fabian Geukens / Julia Mindermann	TSG Ars Nova Verden
2.	Chritoph Zimmer / Vivian Böwing	TSG Ars Nova Verden
3.	Lukas Voigt / Christine Hammer	TSA Creativ im GVO Oldenburg
4.	Marcus Bremer / Katarzyna Wasilczuk	TSC Schwarz-Gold Göttingen

Hauptgruppe II S-Latein

1.	Fabian Geukens / Julia Mindermann	TSG Ars Nova Verden
----	-----------------------------------	---------------------

Senioren I D-Latein

1.	Patrick Adam / Carmen Braun	TSZ Braunschweig
2.	Dieter Schröder / Ivonne Britz	TSA d. TSV Stelle
3.	Gerhard Kleibrink / Claudia Kleibrink	TSC Weser Brake
4.	Reinhard Schaal / Yvonne Jaap	TC Grönegau Melle
5.	Michael Schau / Carmen Schau	TSC Weser Brake

Senioren I C-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Oliver Zschörner / Cornelia Frenzel-Zschörner	TSC Rot-Gold St. Andreasberg
2.	Martin Pape / Theresa Sperling	TSG Nordhorn
3.	Patrick Adam / Carmen Braun	TSZ Braunschweig
4.	Dieter Felgendreher / Insa Felgendreher	TTC Oldenburg

Senioren I B-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Martin Pape / Theresa Sperling	TSG Nordhorn
2.	Holger Sander / Ursula Christa Sander	TSA d. TV Jahn Delmenhorst

Senioren I A-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Marcus Bremer / Katarzyna Wasilczuk	TSC Schwarz-Gold Göttingen
2.	Martin Pape / Theresa Sperling	TSG Nordhorn

Senioren I S-Latein

- entfällt -

Senioren II D-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Dieter Schröder / Ivonne Britz	TSA d. TSV Stelle
2.	Reinhard Schaal / Yvonne Jaap	TC Grönegau Melle
3.	Gerhard Kleibrink / Claudia Kleibrink	TSC Weser Brake
4.	Michael Schau / Carmen Schau	TSC Weser Brake

Senioren II C-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Martin Pape / Theresa Sperling	TSG Nordhorn
2.	Dieter Felgendreher / Insa Felgendreher	TTC Oldenburg

Senioren II B-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Holger Sander / Ursula Christa Sander	TSA d. TV Jahn Delmenhorst
2.	Martin Pape / Theresa Sperling	TSG Nordhorn

Senioren II A-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Andreas Ey / Daniela Ey	Thieder TC Salzgitter
2.	Andreas Hoffmann / Sonja Berthold	TSA d. MTV Wolfenbüttel

Senioren II S-Latein

Platz	Paar	Verein
1.	Mike Bühring / Melanie Bühring	TSA Creativ im GVO Oldenburg

Junioren I D-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Andreas Kauz / Luisa Diegel	Hannover 96 Tanzen
2.	Daniel Molleker / Emilia Kuznecov	Hannover 96 Tanzen
3.	Marvin Sorge / Ciara Kristin Herrmann	Braunschweiger TSC
4.	Rodion Dolmatchi / Eva Gontscharowa	Hannover 96 Tanzen
5.	Leandro Stahlsmeier / Tamina Stahlsmeier	TSA d. TV Schwanewede
6.	Dimitiy Krakushanski / Olga Taratilo	Hannover 96 Tanzen

Junioren I C-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Andreas Kauz / Luisa Diegel	Hannover 96 Tanzen

Junioren I B-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Jason Roth / Valeria Stele	Hannover 96 Tanzen

Junioren II D-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Bogdan Bondarenco / Antonia Marsch	Braunschweiger TSC
2.	Marvin Sorge / Ciara Kristin Herrmann	Braunschweiger TSC
3.	Dimitriy Krakushanskiy / Olga Taratilo	Hannover 96 Tanzen
4.	Gabriel Tofan / Vesa Tahiraj	Braunschweiger TSC

Junioren II C-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Pascal Käßner / Fabienne Kats	TSC Phönix Hannover
2.	Hermann Trehub / Anna-Lina Mazerov	Hannover 96 Tanzen
3.	Swiatoslaw Kulezytski / Nicole Naimark	Hannover 96 Tanzen
4.	Benedikt Müller-Winterscheid / Jana Schreiner	Braunschweiger TSC
5.	Andreas Kauz / Luisa Diegel	Hannover 96 Tanzen

Junioren II B-Standard

- entfällt -

Jugend D-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Bogdan Bondarenco/Antonia Marsch	Braunschweiger TSC
2.	Bennet Trede/Jolina Schuhknecht	TSA d. TV Schwanewede
3.	Noah Speckmann / Lina Marie Fligge	TSA d. TV Schwanewede
4.	Sebastian Woltmann/Annemarie Wemhöner	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
5.	Luca Heinze / Jantje Rippe	TSA d. TV Schwanewede
5.	Tom Philipp Gundlach / Charline Peters	TSA d. TV Schwanewede

Jugend C-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Alexander Niklas Woltmann / Antonia Marie Bischak	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
2.	Anton Zajcev / Xenia Reznitski	TSC Phönix Hannover
3.	Torge August / Svea August	1. TSZ im TK Hannover
4.	Kian Najjarzadeh / Chiara Wedler	1. TSZ im TK Hannover
5.	Jules Pliefke / Adea Tahiraj	Braunschweiger TSC
6.	Leon Möller / Belissa Müller-Winterscheid	Braunschweiger TSC

Jugend B-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Jason Fischer / Anastasia Dmitrienko	TSC Phönix Hannover
2.	Kai Altwein / Marianna Wilhauk	Braunschweig Dance Company
3.	Alexander Niklas Woltmann / Antonia Marie Buschak	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
4.	Pascal Käßner / Fabienne Kats	TSC Phönix Hannover

Jugend A-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Alexander Richter / Sophie Scherer	Braunschweig Dance Company
2.	Daniil Ketov / Lea Mirmov	Hannover 96 Tanzen
3.	Laurenz Schmitz / Julia Schmitlein	Braunschweig Dance Company

Hauptgruppe D-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Alexander Niklas Woltmann / Antonia Marie Buschak	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
2.	Mattis Büttelmann / Laura Bor	TSG Nordhorn
3.	Robert Bischoff / Celien Knauf	TSC Schwarz-Gold Göttingen
4.	Aleksej Hinze / Isabel Klein	TSA im MTV Wolfenbüttel
5.	Henry Voß / Josefine Loose	Braunschweiger TSC
6.	Maximilian Wilk / Kristina Benik	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover

Hauptgruppe C-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Matthias Gräve / Alicia Konrath	TSC Schwarz-Gold Göttingen
2.	Tjark Buchenwald / Sophia Seidler	TSC Schwarz-Gold Göttingen
3.	Fabian Krebs / Melina Hempelmann	TTC Gelb-Weiß i. PSV Hannover
4.	Jason Harris / Rebecca Feider	TSC Schwarz-Gold Göttingen
5.	Tobias Butzke / Jana Thomas	TSA im MTV Wolfenbüttel
6.	Jean Frederic Westphal / Lena Keim	1.TC Winsen

Hauptgruppe B-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Martin Davong / Luisa Uschkurat	TSC Schwarz-Gold Göttingen
2.	Robert Friedrich / Finja Rieper	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
3.	Tobias Wielgosch / Frederike Kamieth	Hannover 96 Tanzen
4.	Benjamin Hanczyk / Joanna Borree	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
5.	Dominik Jahn / Ana Lena Kubitschke	Braunschweiger TSC
6.	Wladislaw Zingrosch / Elisabeth Knol	TSA d. TV Jahn Delmenhorst

Hauptgruppe A-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Alexander Richter / Sophie Scherer	Braunschweig Dance Company
2.	Vlad Constantin Milinovic i/ Victoria Ghadiri	Braunschweig Dance Company
3.	Patrick Vrielmann / Marit Poffers	TTC Gelb-Weiß i. PSV Hannover
4.	Lennart Sauerland / Anett Egyhazi	Braunschweiger TSC
5.	Dustin Metz / Nadine Geisler	Braunschweiger TSC
6.	Laurenz Schmitz / Julia Schmitlein	Braunschweig Dance Company

Hauptgruppe S-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Luc-Broder Albrecht / Luise Maul	TSG Nordhorn
2.	Trond Schakat / Julietta Mook	Braunschweig Dance Company
3.	Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen	TSC Schwarz-Gold Göttingen

Hauptgruppe S Kombination

Platz	Paar	Verein
1.	Alexander Richter / Julietta Mook	Braunschweig Dance Company

Hauptgruppe II D-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Thorben Macke / Renate Enders	T.C.H. Oldenburg

Hauptgruppe II C-Standard

1.	Johannes Borowski / Maren Luers	TTC Oldenburg
2.	Mirko Müller / Tina Socken	TTC Oldenburg
3.	Lukas Voigt / Christine Hamer	TSA Creativ im GVO Oldenburg
4.	Stefan Treptow / Sarah Louise Baranowski	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
5.	Christopher-Daniel Wandrey / Jessika Bunjes-Boussikouk	TSA im TV Jahn Delmenhorst

Hauptgruppe II B-Standard

1.	Benjamin Hanczyk/Johanna Borree	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
2.	Sebastian Schwarze/Sandy Schwarze	Braunschweig Dance Company
3.	Oliver Gerberding/Katharina-Sophie Isleif	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
4.	Ulrich Denecke/Saskia Frerichs	TTC Oldenburg
5.	Joachim Mohrmann/Katja Fiske	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
6.	Gerolf Kloppenburg/Sonja Alles	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover

Hauptgruppe II A-Standard

1.	Daniel Grosch / Marina Grosch	TSC Schwarz-Gold Göttingen
2.	Renè Strahl / Nadine Strahl	TSC Grün-Weiß Braunschweig
3.	Arndt Philipp Schulz/Antonia Schulz	TTC Oldenburg
4.	Thomas Löw/Alexandra-Frederike Bönig	TTC Oldenburg
5.	Benjamin Hanczyk/Joanna Borree	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
6.	Moritz Knaut/Simone Welge	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover

Hauptgruppe II S-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Thomas Henker / Dr. Sylvana Drewes	Braunschweiger TSC
2.	Eike Arndt / Nadine Meyer	TTC Oldenburg
3.	Kai-Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen	TSC Schwarz-Gold Göttingen
4.	Jascha Alteruthemeyer / Ester Lammel	TSZ Creativ Osnabrück
5.	Daniel Grosch / Marina Grosch	TSC Schwarz-Gold Göttingen

Senioren I D-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Viktor Nepke / Nelli Nepke	TSC Gifhorn
2.	Hans-Peter Hauke / Barbara Hauke	TSC Grün-Weiß Braunschweig
3.	Olaf Reichenbächer/Stefanie Reichenbächer	TSA d. TUS Wunstorf
4.	Andreas Krebs/Bianca Krebs	TSC Weser im Braker SV
5.-6.	Stefan Balschuweit/Simone Planke-Balschuweit	TSC Grün-Weiß Braunschweig
5.-6.	Bodo Staab/Frauке Krauße	TSC Grün-Weiß Braunschweig

Senioren I C-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Stefan Treptow/Sarah Louise Baranowski	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
2.	Jan Dudek / Corinna Ott	TTC Oldenburg
3.	Viktor Nepke / Nelli Nepke	TSC Gifhorn
4.	Mike Gleiss / Veronika Gleiss	TSC Grün-Weiß Braunschweig

Senioren I S Kombination

- entfällt -

Senioren I B-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Uwe Posorski / Carolin Schöner	Harzburger TSC
2.	Ulrich Denecke / Saskia Frerichs	TTC Oldenburg
3.	Sebastian Schwarze / Sandy Schwarze	Braunschweig Dance Company
4.	Mike Bühring / Melanie Bühring	TSA Creativ im GVO Oldenburg
5.	Stefan Grünewald / Kerstin Grünewald	Tanz Sport Club in Hannover
6.	Dr. Arne Koschel / Renate Vistorin	Tanz Sport Club in Hannover

Senioren I A-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Daniel Grosch / Marina Grosch	TSC Schwarz-Gold Göttingen
2.	Frank Scheida / Cordula Gehring	TSA d. Braunschweiger MTV
3.	Christoph Krüder / Ewgenija Genschel	TTC Oldenburg
4.	Jens Chollewig / Manuela Chollewig	TSZ Creativ Osnabrück
5.	Uwe Posorski / Carolin Schröder	Harzburger TSC
5.	Stephan Franke / Kerstin Woltmann	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover

Senioren I S-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Thomas Henker / Dr. Sylvana Drewes	Braunschweiger TSC
2.	Peter Pfeiffer / Miriam Pfeiffer	Braunschweig Dance Company
3.	Arnd Steinhäuser / Martina Lotsch	TSC Schwarz-Gold Göttingen
4.	Nils Junga / Natalia Scherer	Braunschweig Dance Company
5.	Ulli Parchert / Constanze Schumann	TTC Oldenburg
6.	Eike Arndt / Nadine Meyer	TTC Oldenburg

Senioren II D-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Torsten Baumann / Gudrun Barth	TSA d. MTV Wolfenbüttel
2.	Hans-Peter Hauke/Barbara Hauke	TSC Grün-Weiß Braunschweig
3.	Juri Enns/Janet Enns	1.TC Winsen
4.	Olaf Reichenbächer/Stefanie Reichenbächer	TSA d. TUS Wunstorf
5.	Jörg Hildebecher/Julia Hirche	TTC Oldenburg
6.	Thomas Breuer/Sabine Breuer	Braunschweig Dance Company

Senioren II C-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Rainer Koning / Gitta Koning	TSG Nordhorn
2.	Stephan Biesenthal / Nicole Holz	TSC Blau-Weiß Neustadt
3.	Volker Haufner / Janet Haufner	TSC Grün-Gold Zeven
4.	Oliver Bruns / Ilka Schulz	T.C.H. Oldenburg
5.	Michael Panten / Birte Panten	1.TC Winsen
6.	Reinhard Schaal / Yvonne Jaap	TC Grönegau Melle

Senioren II B-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Mike Bühring / Melanie Bühring	TSA Creativ im GVO Oldenburg
2.	Stefan Grünewald / Kerstin Grünewald	TSC in Hannover
3.	Olaf Küster / Sandra Küster	TSC Grün-Weiß Braunschweig
4.	Rainer Stuth / Gabriele Stuth	TTC Oldenburg
5.	Karsten Oldeland / Nicola Oldeland	TSA d. TSV Stelle
6.	Dieter Schröder / Ivonne Britz	TSA d. TSV Stelle

Senioren II A-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Dr. Werner Runde / Dr. Heike Picard	TTC Oldenburg
2.	Michael Albrecht / Martina Albrecht-Jung	TSA d. SV Triangel
3.	Dr. Philipp Vana / Corina Städtler	Braunschweiger TSC
4.	Christian Wanner / Sabine Wanner	TSC Gifhorn
5.	Michael Hübner / Alexandra Kielgas	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover
6.	Stephan Franke / Kerstin Woltmann	TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover

Senioren II S-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Kim Bartels / Silke Bartels	TSA d. VfL Wolfsburg
2.	Dr. Mario Müller-Frahm / Michaela Frahm	Tanz Sport Club in Hannover
3.	Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm	SSV Neuhaus
4.	Dirk Lüneburg / Melanie Lüneburg	1.TSZ Lüneburg
5.	Michael Seidel / Yvonne Burgdorf	Braunschweig Dance Company
6.	Dr. Helge Neuner / Tania Neuner	TSA d. Braunschweiger MTV

Senioren III D-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Uwe Baars / Birgit Baars	TSA des Lehrter SV
2.	Dr. Bernd Köhler / Christine Kohler	TSC Grün-Weiß Braunschweig
3.	Francisco Poveda / Franziska Poveda	TC Blau-Weiß Auetal/Bliedersdorf
4.	Jan-Peter Linde / Karin Linde	TSC Grün-Weiß Braunschweig
5.	Rainer Smolinski / Anja Smolinski	TC Blau-Weiß Auetal/Bliedersdorf
6.	Thomas Narajek / Ute Narajek	TSA i.d. SV Gifhorn

Senioren III C-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Fritz Dunken / Barbara Dunken	TSC Gifhorn
2.	Reinhard Brandes / Sabine Brandes	TSA d. VfL Grasdorf
3.	Holger Grünhage / Martina Grünhage	TSA i.d. SV Gifhorn
4.	Norbert Siebert / Dr. Ute Siebert	TSA im VfL Bad Nenndorf
5.	Dr. Stefan Burkart / Barbara Burkart	Thieder-Tanzsport-Center Salzgitter
6.	Bernd Siebrecht / Gabi Reh	TSC in Hannover

Senioren III B-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Dr. Uwe Hoppe / Heike-Susanne Dräger-Hoppe	TSC Phönix Hannover
2.	Friedhelm Görtner / Marion Görtner	TSA des MTV Vorsfelde
3.	Lutz Ahlborn / Christine Ahlborn	TSA im TSV Barsinghausen
4.	Eduard Kirschmann / Ingrid Pielka	TSC Phönix Hannover
5.	Raoul Ebers / Kerstin Ebers	TSC Gifhorn
6.	Peter Marticke / Angela Marticke	TC Blau-Weiß Auetal

Senioren III A-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Dieter Beirith / Birgit Beirith	TSA des SV Triangel
2.	Dirk Hering / Anja Helmke	TSA des VfL Wolfsburg
3.	Heinz Scharf / Dagmar Steffenhagen	TSA d. MTV Wolfenbüttel
4.	Hartmut Stehr / Sabine Stehr	TSA d. VfL Jesteburg
5.	Andreas Spyra / Birgit Spyra	TSC in Hannover
6.	Jürgen Wenzel / Iris Wenzel	TC Blau-Weiß Auetal

Senioren III S-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Raymund Reimann / Antje Reimann	Braunschweiger TSC
2.	Rainer Quenzel / Astrid Quenzel	TSC in Hannover
3.	Sergio Dodaro / Francesca D'Aviri	TSA d. MTV Vorsfelde
4.	Francesco Allegrino / Agata Di Paola	TSA im MTV Vorsfelde
5.	Andreas Pabst / Christine Pabst	TSA d. Braunschweiger MTV
6.	Jürgen Kleinhans / Karin Kleinhans	Braunschweig Dance Company

Senioren IV B-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Peter Löwen / Olga Löwen	TSC Concordia Wolfsburg

Senioren IV A-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Karl-Heinz Bähre / Almuth Bähre	TanzSportClub in Hannover
2.	Gerd Bechert / Ilse Bechert	TSC Flair Diepholz
3.	Edwin Reske / Ursel Haase	TanzSportClub in Hannover

Senioren IV S-Standard

Platz	Paar	Verein
1.	Uwe Maskow / Cornelia Maskow	TSZ Delmenhorst
2.	Siegfried Lutz / Rosemarie Lutz	TanzSportZentrum Braunschweig
3.	Werner Schlamm-Dedekind / Marion Dedekind	TanzSportClub in Hannover
4.	Dr. Marcel Ern� / Birgit Suhr-Ern�	TanzSportClub in Hannover
5.	Burghard Reithmeyer / Helena Reithmeyer	TanzSportClub in Hannover
6.	Hans-Hermann Rinke / Ursula Rinke	TSC Gifhorn

Bericht des Lehrwartes

2018 wurden die angebotenen Maßnahmen für den Lizenzerhalt abermals sehr gut besucht. Das liegt vor allem daran, dass es mir wie im Jahr 2017 gelungen ist, mit Absprache der Referenten und den Teilnehmern, neue und interessantere Themen zu finden und zu vertiefen. Die Lehrgänge waren in 2018 mehr auf Wiederholung der Themen vom Vorjahr aufgebaut, um länger und intensiver innerhalb der Lehrgangsthematik arbeiten zu können. Aber auch die neuen Themen wurden sehr wohlwollend angenommen.

- Moderne Bewegungsformen wie Salsa, Bachata, Mambo, usw... werden jetzt immer mehr in den Erhaltschulungen unterrichtet. Grund dafür ist auch, dass viele Leitungssporttrainer nur im Breitensport tätig sind

Ich habe durch die Änderungen das Ziel erreicht, dass unsere Trainer durch Erlernen alternativer Tänze und Trends, breiter im Verein aufgestellt sind. Davon profitieren auch die Vereine, da sie außer Standard und Latein ein größeres und vor allem attraktiveres Spektrum anbieten können.

Die Referenten sind von den Teilnehmern wieder sehr positiv aufgenommen worden, das kann man anhand der Teilnehmerzahlen entnehmen.

Die Referenten haben die Inhalte und neuen Bewegungsabläufe verständlich und auch mit viel Motivation vermittelt. Den Teilnehmern wurden neue und vor allem variable Unterrichtsmethoden aufgezeigt, und dabei unterstützt, sich auf Unbekanntes, vielleicht Abstraktes einzulassen, und den Mut zu haben neue Wege zu gehen.

Die Referenten und Teilnehmer haben die Vorgabe der Themen mit viel Spaß und Elan hervorragend umgesetzt!

Nicht nur die Teilnehmer aus dem NTV sind begeistert. Wir bekommen immer mehr Zuspruch und Teilnehmer aus den anderen Bundesländern!

Gegenüber dem Vorjahr 2017, mit 13 Lizenzerhaltlehrgängen und 396 Teilnehmern, hatten wir im Jahr 2018 insgesamt 15 Lizenzerhaltlehrgänge mit 509 Teilnehmern

Das Angebot der Themen in unseren Lehrgängen wird als sehr fortschrittlich und modern angesehen. Der Wunsch aller Teilnehmer ist, dass der NTV weiterhin mit diesen Inhalten arbeitet.

Daher werden auch in 2019 zusätzlich neben den bestehenden Themen wie Salsa, Bachatta, West Coast Swing und Discofox alle Standard- und Lateintänze vom ersten Schritt bis hin zum Turniertanz durchgearbeitet.

Im Lizenz – Erwerbsbereich 2018 hat die Lehre zusätzlich erfreuliches zu berichten. Wir haben in 2018 wieder für den Trainer C Breitensport im Modulsystem ausgebildet.

In den Modulen:

West Coast Swing	31	Teilnehmer
Latein	37	Teilnehmer
Standard	16	Teilnehmer

haben die Teilnehmer die Trainer C Breitensportlizenz erworben.

Des Weiteren hat die Lehre eine Wertungsrichter A Ausbildung durchgeführt. Die Ausbildung wurde mit 38 Teilnehmern durchgeführt, und es haben 37 Teilnehmer auf Anhieb bestanden.

Als neue A Wertungsrichter begrüßen wir im NTV

Brockop	Andreas	TSZ Braunschweig e.V.
Flimm	Christine	SSV Neuhaus e.V.
Flimm	Jürgen	SSV Neuhaus e.V.
Foth	Friderieke	Braunschweig Dance Company e.V.
Grosch	Daniel	TC Tusculum e.V. Einbeck
Grosch	Marina	TC Tusculum e.V. Einbeck
Heuberger	Mathias	TSA d. SV Triangel e.V.
Hißnauer	Cathrin	TSC Gifhorn
Kalkbrenner	Jasmin	Hildesheimer Tanzsport Club (HTC) e.V.
Kasanzev	Kristina	TSZ Odeon Hannover e.V.
Kratz	Markus	Braunschweiger TSC e.V.
Lotsch	Martina	TSZ Braunschweig e.V.
Michael-Schreiter	Thorsten	Hildesheimer Tanzsport Club (HTC) e.V.
Ohlendorf	Silke	TSZ Braunschweig e.V.
Springer	Ariane	TSV Hehlingen
Steinhäuser	Arnd	TSZ Braunschweig e.V.
Weber	Anne	Braunschweiger TSC e.V.

Besonders herausheben möchte ich wieder die Arbeit von Herrn Harm Heuer, der mich bei den Lizenzerhaltslehrgängen unterstützt und eine hervorragende und verlässliche Arbeit macht. Ohne ihn wäre eine reibungslose Durchführung der Lehrgänge nicht denkbar. Ich bin sehr dankbar für seine Unterstützung.

Ich danke den nachstehend aufgeführten Referenten für Ihre Arbeit im NTV:

Edeltraut Broschat

Dirk Mettler

Kai Eggens

Jens Grundei

Wolfgang Rolf

H.-W.Vosseler

Oliver Kästle

Thomas Rostalski

Bericht der Pressesprecherin

Nachdem ich im November 2017 das Amt der Pressesprecherin übernahm, war das Jahr 2018 mein erstes in dieser Funktion. Erfahren, lernen und einbringen – ich musste mich erst einmal in die neuen Aufgaben einfinden. Meine Vorgängerin Gaby Michel-Schuck hat über viele Jahre hinweg die Pressearbeit in Niedersachsen mit großem Engagement und Herzblut betrieben. Das kann nicht mal soeben an eine Nachfolgerin übertragen werden. An dieser Stelle möchte ich mich daher ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium und in der Geschäftsstelle bedanken für die herzliche Aufnahme. Auch geht ein Dankeschön an all diejenigen, die mich in Niedersachsen offen und hilfsbereit willkommen hießen. Ganz sicher wird sich in der kommenden Zeit unsere Zusammenarbeit noch weiter intensivieren.

Pressearbeit kann nur gemeinsam stattfinden. Immer ist eine Pressesprecherin auf Informationen und Materialien, wie Bilder und ähnliches, angewiesen. Daher möchte ich noch einmal dazu aufrufen, mit mir in den Austausch zu treten. Zusammen lässt sich über vieles berichten und für Wünsche, Ideen und Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr. Da das Amt der Pressesprecherin in der Freizeit ausgeübt wird, möchte ich diese begrenzte Zeit gut investieren und für alle Mitglieder unseres Landestanzsportverbandes interessant gestalten.

Im Jahr 2018 bestand die größte sichtbare Veränderung in der Liveschaltung der neuen NTV Homepage. Was an Arbeit in dieser steckt, lässt sich leider nicht sehen. Zwar hat uns eine IT Firma technisch unterstützt, die kompletten Inhalte mussten jedoch von Präsidiumsmitgliedern und den Damen der Geschäftsstelle übertragen, gegliedert und neu erstellt werden. Noch immer wird am Internetauftritt gearbeitet. Letztlich ist eine Homepage aber nie fertig, da sie ein lebendiges Medium ist.

Ein weiteres Großprojekt, das der Veränderung bedurfte und auch weiterhin bedarf, ist der Tanzspiegel. Durch die gesetzten Abgabefristen sind die Berichte im Nordtanzsport erst mit zwei Monaten Verzug zu lesen. Dadurch ist die Berichterstattung immer veraltet. Der Nordtanzsport ist eine Kooperation aller fünf Nordverbände und die Nordpressesprecher sind sich dieses Problems durchaus bewusst. Derzeit wird eine Lösung erarbeitet. Allerdings lässt sich diese nicht von jetzt auf gleich umsetzen. Als Verbesserung haben wir uns in Niedersachsen daher von der Turnierberichterstattung entfernt und sind in den Perspektivwechsel gegangen. Es wurde aus einer bestimmten Sicht ein Turniertag nacherzählt, quasi ein Blick hinter die Kulissen. Hierzu habe ich zusätzlich die Rubrik „Ein Rückblick auf...“ eingeführt, in welcher ein Tanzpaar ein besonderes Turnier Revue passieren lässt. Zudem standen Einblicke in Bereiche im Fokus, über die wir sonst wenig lesen konnten, wie das Tanzen in der Schule oder Equality. Unser Sport hat so viele Facetten, die wir im Tanzspiegel vorstellen können. Wir sollten dieses Medium gemeinsam nutzen, um mehr über sie zu erfahren.

Auf das bevorstehende Jahr blicke ich gespannt – ganz sicher werden wir in Niedersachsen viel über uns Niedersachsen zu berichten haben.

Ihre Martina Lotsch

Pressesprecherin

Jahresbericht der niedersächsischen Tanzsportjugend 2018

Das Jahr 2018 war ein erfolgreiches Jahr für die ntsj in jeglicher Hinsicht. Erhöhte Starterzahlen bei der DM Junioren und Jugend Latein, bei der GLM Standard und beim Großturnier „zu Hause“, dem Ostermarathon. Für das neue Jugendpaar **Alexander Richter / Sophie Scherer** (Braunschweig Dance Company) war der Start in ihre gemeinsame Tanzkarriere sehr erfolgreich: Finalteilnahmen auf der Deutschen Meisterschaft sowie internationaler WDSF-Turniere.

Die *gemeinsamen Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren und Jugend* in den Lateinamerikanischen Tänzen fanden am 03. und 04. Februar in Hamburg statt. Beim Gastgeber Club Saltatio Hamburg gingen 32 Starter aus Niedersachsen ins Rennen um die Meistertitel - bedauerlicherweise ein weiterer Rückgang der Starterzahlen des NTVs. Entgegen 2017 tanzten in allen Klassen NTV-Paare. Einzig in der Jugend B-Klasse ist der Gesamtsieger ein ntsj-Paar: **Daniil Ketov und Lea Mirmov** (Hannover 96 Tanzen). Landesmeister wurden folgende Paare:

Kin D: **Jan Mednik / Lien Kraus** (Hannover 96 Tanzen)
Kin C: **Gregor Krieger / Nikoletta Efremenko** (TSC Phoenix Hannover)
Jun I D: **Jan Mednik / Lien Kraus** (Hannover 96 Tanzen)
Jun I C: **Nathan Orester / Anna Egiazaryan** (TSC Phoenix Hannover)
Jun I B: **Jayson Roth / Valeria Stele** (Hannover 96 Tanzen)
Jun II D: **Michael Schatrow / Sophie Neufeld** (1. TSZ im TK zu Hannover)
Jun II C: **Pascal Küßner / Fabienne Kats** (TSC Phoenix Hannover)
Jun II B: **Jason Fischer / Anastasia Dmitrienko** (TSC Phoenix Hannover)
Jug D: **Kian Najjarzadeh / Chiara Wedler** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Jug C: **Hermann Trehub / Anna-Lina Mazerov** (Hannover 96 Tanzen)
Jug B: **Daniil Ketov / Lea Mirmov** (Hannover 96 Tanzen) **GESAMTSIEGER**
Jug A: **Alexander Richter / Julietta Moock** (Braunschweig Dance Company)

Der *Deutschlandpokal Junioren I B Latein und die Deutschen Meisterschaften der Junioren II B- und der Jugend A-Latein* fanden am 24.-25. Februar erneut in Berlin statt. Aus Niedersachsen nahmen erfreulicherweise mehr Paare daran teil als im letzten Jahr. Die Ausrichtergemeinschaft OTK Schwarz-Weiß Berlin und btc Grün-Gold Berlin empfangen im Junioren I B Turnier 41 Paare. Während **Jayson und Valeria** (Hannover 96) Platz 35 erreichten, gelangten ihre Vereinskollegen **Andreas Kauz und Luisa Diegel** ins Viertelfinale und belegten den 20. Platz. Ebenfalls zwei niedersächsische Paare tanzten in der Junioren II B zusammen mit 62 weiteren Paaren. **Andreas und Luisa** belegten den 51. Rang. **Jason und Anastasia** (TSC Phoenix Hannover) kamen eine Runde weiter und gelangten auf Platz 33. Die Jugend A bestritten 65 Paare, darunter 3 Paare vom NTV. **Daniil und Lea** (Hannover 96) belegten Platz 65 und ihre Vereinskollegen **Lion Ax und Eva Nyevolin** erreichten Rang 59. Eine Runde weiter tanzten **Alexander und Julietta** (BSDC) auf den 32. Platz.

Am 10. März fand die *Gebietsmeisterschaft Nord der Junioren II, Jugend und Hauptgruppe Kombi* beim TC Hanseatic Lübeck statt. Die Junioren II verliefen ohne niedersächsische Beteiligung. Zwei ntsj-Paare tanzten das Jugendturnier mit insgesamt 10 Startern und direkt

ins Finale. **Daniil und Lea** (Hannover 96) belegten Rang 6 und **Alexander und Julietta** (BSDC) erreichten mit Platz 3 einen Treppchenplatz. Letztere starteten auch in der Hauptgruppe und holten sich unter 6 Paaren auch hier den 3. Platz.

Der *Ostermarathon* fand vom 30. März bis 01. April statt. 719 Starts verteilt über 3 Tage verzeichneten die Organisatoren LTV Bremen, NTV und Braunschweiger TSC. Davon waren 98 Starter aus Niedersachsen. Besondere Leistungen zeigten folgende Niedersachsenpaare mit Turniersiegen in ihren Startklassen:

BSW Kin & Teens

- Kombi St: **Viktor Schick & Xenia Klez** (BSDC)
- BSW bis 12 Lat: **Rixa von Henninges / Viviana Koschnitzki** (TSC Grün-Weiß BS)
- Kin D Lat: **Leonard Dering & Valeria Kolodko** (BSDC)
- Jun I D St: **Andreas Kautz / Luisa Diegel** (Hannover 96)
- Jun I C Lat: **Nathan Orester / Anna Egiazaryan** (TSC Phoenix H)
- Jun II C St: **Pascal Küßner / Fabienne Kats** (TSC Phoenix H)
- Jug D St: **Kian Najjarzadeh & Chiara Wedler** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
- 2x Jug C St: **Leon Möller / Belissa Müller-Winterscheid** (BTSC)

Auf der Rangliste Jugend A Standard schafften **Alexander und Julietta** (BSDC) von 28 Paaren den Sprung ins Finale und belegten den 5. Platz.

Die *Deutsche Meisterschaft Kombi der Junioren II und Jugend* fand am 21.-22. April bei sommerlichen Temperaturen in Heilbronn statt. Im Junioren II Turnier starteten 21 Paare, in dem **Jason und Anastasia** (TSC Phoenix Hannover) den geteilten 16. Platz erreichten. **Alexander und Julietta** (BSDC) tanzten am 2. Tag im Jugend Turnier ins Semifinale auf den 10. Platz.

Das zweite Großturnier vom 04.-06. Mai lockte die Turnierpaare nach Frankfurt am Main zum Turnier *Hessen tanzt*. Unter einigen Finalteilnahmen aus Niedersachsen schafften es folgende Paare auf das Treppchen:

- Jug D St: **1. Jason Harris / Rebecca Feider** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)
2. Alexander Niklas Woltmann / Antonia Marie Buschak (TTC Gelb-Weiß i. Post-SV Hannover)
- Jug C Lat (Sa): **1. Bennett Busack / Fina Petersen** (Blau-Weiss Buchholz, TSA)
2. Tom Kinast / Emma Rickert (Blau-Weiss Buchholz, TSA)
- Jug C Lat (So): **1. Bennett Busack / Fina Petersen** (Blau-Weiss Buchholz, TSA)
3. Tom Kinast / Emma Rickert (Blau-Weiss Buchholz, TSA)

Bei den Ranglisten-Turnieren gab es in der Junioren II keine niedersächsische Beteiligung. Im Jugend A-Standard Ranglistenturnier verpassten **Alexander und Julietta** (BSDC) knapp das Finale und belegten den 7. Platz.

Das *Summer Dance Festival* fand vom 09.-10. Juni in Berlin statt. Die Ranglisten der Junioren II B und der Jugend A sind gleichzeitig Weltranglisten-Turniere und bieten durch Teilnahme ausländischer Paare eine andere Wettkampfsituation. In den offenen Turnieren erreichten folgende Paare Treppchenplätze:

Kin D St (So.): **3. Daniel Molleker / Emilia Kuznecov** (Hannover 96)
Jug B Lat (So.): **2. Jason Fischer / Anastasia Dmitrienko** (TSC Phoenix H)

Im August fanden die *German Open Championships* in Stuttgart statt. Unter großer internationaler Beteiligung und einem internationalen Wertungsgericht erreichte **Alexander Richter** mit neuer Partnerin **Sophie Scherer** (BSDC) ein hoch achtbares Ergebnis. Von 144 Startern erreichten sie als 4. bestes deutsches Paar Platz 57.

WDSF Open Youth St (144): **57. Alexander Richter / Sophie Scherer** (BSDC)

Die *gemeinsame Landesmeisterschaft der Kinder, Junioren und Jugend Standard* fand am 22. September beim TSA im VfL Pinneberg statt. 56 Starter kamen aus Niedersachsen – fast doppelt so viel wie im Vorjahr. 6 Gesamtsieger konnte der NTV ehren: **Daniel und Emilia** (H 96) in der Kin D, **Andreas und Luisa** (H 96) in der Jun I D und in der Jun I C, **Bogdan und Antonia** (BTSC) in der Jun II D, **Pascal und Fabienne** (TSC Phoenix H) in der Jun II C sowie **Alexander und Antonia** (TTC Gelb-Weiß H) in der Jug C. Das Kin C-Turnier musste mangels an Beteiligung abgesagt werden. Landesmeister wurden folgende Paare:

Kin D: **Daniel Molleker / Emilia Kuznecov** (Hannover 96) **GESAMTSIEGER**
Jun I D: **Andreas Kauz / Luisa Diegel** (Hannover 96) **GESAMTSIEGER**
Jun I C: **Andreas Kauz / Luisa Diegel** (Hannover 96) **GESAMTSIEGER**
Jun I B: **Jayson Roth / Valeria Stele** (Hannover 96)
Jun II D: **Bogdan Bondarenco / Antonia Marsch** (BTSC) **GESAMTSIEGER**
Jun II C: **Pascal Käßner / Fabienne Kats** (TSC Phoenix H) **GESAMTSIEGER**
Jun II B: **Jason Fischer / Anastasia Dmitrienko** (TSC Phoenix)
Jug D: **Bogdan Bondarenco / Antonia Marsch** (BTSC)
Jug C: **Alexander N. Woltmann / Antonia M. Buschak** (TTC Gelb-Weiß H) **GESAMTSIEGER**
Jug B: **Jason Fischer / Anastasia Dmitrienko** (TSC Phoenix H)
Jug A: **Alexander Richter / Sophie Scherer** (BSDC)

Am 06.–07. Oktober fanden in Stuttgart-Feuerbach der *Deutschlandpokal Junioren I B Standard* und die *Deutschen Meisterschaften der Junioren II B Standard* sowie der *Jugend A Standard* statt. Drei Paare aus Niedersachsen (alle von der Braunschweig Dance Company) nahmen am wichtigsten Turnier der Jugend teil. Es gab keine Starter Niedersachsens im DP Junioren I B. In der Junioren II B gingen 41 Paare an den Start. Auf ihrer ersten Deutschen Meisterschaft belegten **Kai und Marianna** den get. 27. Platz. Im Jugend-A-Turnier erreichten **Laurenz Schmitz und Julia Schmitlein** Rang 27, während **Alexander und Sophie** ins Finale einzogen und dort mit dem 6. Platz abschlossen.

Als nächstes auf dem Terminplan standen die *Baltic Youth Open* in Rendsburg vom 24.–25. November. Im Ranglistenturnier der Jun II B St erreichten **Jason und Anastasia** (TSC Phoenix H) den 4. Platz im Finale. In der Jugend A St Rangliste tanzten **Daniil und Lea** (H 96) im Semifinale auf Rang 7. In weiteren Turnieren gab es folgende Turniersiege für niedersächsische Paare:

Jun I D Lat (Sa + So): **1. Daniel Molleker / Emilia Kuznecov** (Hannover 96)
Jun II C St: **1. Hermann Trehub / Anna-Lina Mazerov** (Hannover 96)
Jug C St: **1. Hermann Trehub / Anna-Lina Mazerov** (Hannover 96)
RL Jun II B St: **4. Jason Fischer / Anastasia Dmitrienko** (TSC Phoenix H)
RL Jug A St: **7. Daniil Ketov / Lea Mirmov** (Hannover 96)

Beim Abschlussturnier *Winter Dance Festival* am 08.–09. Dezember in Mühlheim waren 2018 wieder Niedersachsenpaare am Start. Die Ranglisten-Turniere waren gleichzeitig WDSF-Turniere, die auf „Under 21“-Turniere ausgeweitet wurden. Hier gelang es **Alexander und Sophie** (BSDC) in den Turnieren WDSF Open Youth St und WDSF Open Under 21 St beide Male ins Finale zu tanzen. Als jeweils 2. bestes deutsches Paar erreichten sie zuerst den 4. Platz, anschließend den 5. Bei den weiteren offenen Turnieren erreichten **Hermann und Anna-Lina** (Hannover 96) in der Jug C St den 3. Platz.

Das Wochenende vor Weihnachten haben in Riga / Lettland der *Baltic Sea Cup* und der *Baltic Grand Prix* stattgefunden, an denen **Alexander und Sophie** (BSDC) teilnahmen. Im *Baltic Sea Cup*, an dem nur Paare aus den Ostsee-Staaten teilberechtigt sind, erreichten die Beiden in der Jugend Standard mit dem 3. Platz das Treppchen. Im Jugend Latein Turnier verpassten sie knapp das Finale und schlossen mit dem 7. Platz ab. Bei den anschließenden *Baltic Grand Prix World Open* Turnieren ertanzten sie sich im WDSF Open Youth Lat Turnier als bestes deutsches Paar den 50. Platz von 76 Startern. Beim WDSF Open Youth St fehlte ihnen ein Quäntchen Glück, um ins Viertelfinale einzuziehen. Sie erreichten den get. 25. Platz.

Die Deutschen Meisterschaften sind die wichtigsten Turniere des Jahres der Tanzpaare. Allerdings ist die Teilnahme mit Qualifikationsmerkmalen verbunden, auf die die Tänzer achten müssen. Um an einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu können, muss ein Tanzpaar die eigene Landesmeisterschaft getanzt haben. In der Junioren II B und der Jugend A kommen zusätzlich noch die Teilnahme an 3 Ranglistenturnieren dazu. Es zählen die Ranglistenteilnahmen im Tanzjahr, das von Deutscher Meisterschaft zur nächsten Deutschen Meisterschaft stattfindet. Ich bitte die Vereine und die zuständigen Trainer, ihre Paare darüber aufzuklären und die Qualifikationsmerkmale zu überprüfen. Zusätzlich möchte ich eindringlich die Vereine mit Kinder- und Jugendpaaren bitten, die Wichtigkeit der Meisterschaftsturniere Ihren Schützlingen zu vermitteln. Nicht nur die Landesmeisterschaft ist ein wichtiges Ereignis in dem Sportlerleben eines Tänzers sondern auch die Deutsche Meisterschaft. Letzteres ist ein besonderes Ereignis, zu dem alle Möglichkeiten in Erwägung gezogen werden sollten, um die Teilnahme der Paare daran zu ermöglichen und zu sichern. Das Tanzen auf der Deutschen Meisterschaft wird vom NTV unterstützt und ist zudem wichtig für zukünftige mögliche Förderungen.

In Deutschland sind Teile der Turniere *Summer Dance Festival*, *GOC* und *Winter Dance Festival* ausgeschriebene WDSF-Turniere. Ohne eine WDSF ID-Card dürfen die Paare diese Turniere nicht tanzen. Dies betrifft die Startgruppen/-klassen Kinder C, Junioren I B, Junioren II B und Jugend A. Bitte stellen Sie sicher, dass ihre Paare auf der Internetseite des WDSF die ID-Cards zusätzlich beantragen. Diese WDSF ID-Card ist nicht die DTV ID-Card!

Die Jugendförderung des NTV wird von den Vereinen mit Jugendabteilung wenig in Anspruch genommen! Die Förderung kann jeder Verein mit Kinder- und Jugendpaaren bis zum 30. November eines Jahres bei unserer Kassenwartin, Iris Kalkbrenner, ausschließlich per Mail beantragen. Das Formular finden Sie auf der NTV-Internetseite unter der Kategorie „Service“. Nehmen Sie diese Förderung in Anspruch, denn jede Jugendabteilung eines Vereins freut sich immer über finanzielle Unterstützung vom Verband!

Schließlich möchte ich allen Turnierpaaren für ihre schönen Erfolge und Leistungen gratulieren. Für die tolle Unterstützung und die Zusammenarbeit bedanke ich mich bei meinem Team, beim Präsidium, bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sowie den Trainerinnen und Trainern und den Eltern. Ich freue mich sehr über jede Unterstützung und jede helfende Hand – wer gern im Jugendbereich des Niedersächsischen Tanzsportverbands tätig sein möchte, der ist in unserem Jugendteam herzlich Willkommen und soll keine Scheu haben, Kontakt mit mir aufzunehmen.

Mit tanzsportlichen Grüßen

Agnes Forrai

NTV-Jugendwartin

Hannover, Februar 2019

Bericht der DTSA-Beauftragten

Überblick

Die Gesamtzahl der Abnahmen in Niedersachsen betrug im Jahr 2018: **2100**. Das sind ca. 190 Abnahmen weniger als im Jahr 2017. Die Zahl der Abnahmeveranstaltungen ist ebenfalls gesunken. Es waren 7 Veranstaltungen weniger, d. h. gesamt 65. Damit ist der Trend von Abnahmeveranstaltungen gleichbleibend. Es ist von Jahr zu Jahr ein ständiges auf und ab, zumal auf uns im vergangenen Jahr neue Abnahmebedingungen und eine neue Gebührenordnung zukamen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, vielen Fragen, Missverständnissen und Unverständnis wurde aber alles in allem gut angenommen.

Dies zeigt auch die Zahl der Abnahmen beim neu eingeführten Abzeichen Brillant sowie bei den Einsteigern mit Bronze.

So gab es insgesamt folgende Abnahmen:

<i>Kleines Tanzsternchen:</i>	125	
<i>Großes Tanzsternchen:</i>	39	
<i>Bronze:</i>	549	
<i>Silber:</i>	319	
<i>Gold:</i>	482	
<i>Gold mit Zahl 5:</i>	144	(5.-9. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 10:</i>	56	(10.-14. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 15:</i>	26	(15.-19. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 20:</i>	23	(20.-24. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 25:</i>	18	(25.-29. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 30:</i>	12	(30.-34. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 35:</i>	2	(35.-39. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 40:</i>	2	(40.-44. Goldabnahme)
<i>Brillant:</i>	303	

Durch die Einführung der neuen Verleihungsbedingungen und der Gebührenordnung trat auch viel Unsicherheit auf, vor allem in Bezug der Berechnung der Goldabnahmen, da Bronze und Silber nicht mehr mitgezählt werden. Ich hoffe, dass ab diesem Jahr alle Abnahmen wieder in gewohnteren Bahnen laufen.

Es gibt nun endlich Anforderungen für das DTSA im Orientalischen Tanz und im Country & Western Dance.

In Bezug auf die Gebührenordnung konnte eine Änderung bezüglich der Schulabnahmen erreicht werden.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass das DTSA auch bei den Krankenkassen für die Bonusprogramme gilt und die Bonushefte von den Vereinen am Tag der Abnahme abgestempelt werden können.

Abschließend bedanke ich mich bei allen DTSA-Abnehmer/-innen sowie den Ansprechpartner/-innen in den Vereinen für die gute Zusammenarbeit mit mir, sowie der Geschäftsstelle des NTV.

Ich hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit für das kommende Jahr.

Cordula Gehring
DTSA-Beauftragte

Diese Vereine konnten 2018 die größten Gesamtabnahmezahlen für sich verbuchen:

1. TC Rot - Weiß Soltau	270
3. TSG Dance Better Goslar	102
3. TSA im MTV Vorsfelde	94

Die höchsten Abnahmezahlen für Kinder und Jugendliche in 2018 erzielten:

1. Tanzclub Rot-Weiß Soltau	126
2. TSA Blau-Weiß Neustadt	70 (reine Kinderabnahmen)
3. TSC Grün-Weiß Braunschweig	61 (reine Kinderabnahmen)

Das DTSA in Gold mit Zahl (zum ersten Mal) erreichten:

<u>Vorname</u>	<u>Nachname</u>	<u>und Zahl ...</u>	<u>Verein</u>
Reinhard	Seyb	40	TSV Bad Eilsen
Erika	Seyb	40	TSV Bad Eilsen
Gundolf	Pitann	30	TSA im WSV Bennigsen
Renate	Heitmann	30	TSA Blau-Gold im PSV Uelzen
Rolf	Heitmann	30	TSA Blau-Gold im PSV Uelzen
Brigitte	Kroll	30	TSC Silber - Orange Hannover
Horst	Kroll	30	TSC Silber - Orange Hannover
Adolf	Eggersglüß	30	TSC Blau-Weiss Walsrode
Paul	Kösling	30	TSA im MTV Vorsfelde
Gisela	Kösling	30	TSA im MTV Vorsfelde
Gerhard	von der Weth	25	TSC Blau-Weiss Walsrode
Martin	Klatt	25	TSC Schwarz-Gelb Varel
Marie-Luise	Klatt	25	TSC Schwarz-Gelb Varel
Klaus-Dieter	Schütze	25	TSA des TuS Oldau-Ovelgönne
Bärbel	Schütze	25	TSA des TuS Oldau-Ovelgönne
Helmut	Heptner	25	TSA im MTV Vorsfelde
Monika	Woloszczuk	20	TSA Blau-Gold im PSV Uelzen
Jürgen	Woloszczuk	20	TSA Blau-Gold im PSV Uelzen
Hans	Radzey	20	TSA im MTV Vorsfelde
Edelgard	Radzey	20	TSA im MTV Vorsfelde
Ingrid	Hübscher	15	TSA Blau-Gold im PSV Uelzen
Hartmut	Hübscher	15	TSA Blau-Gold im PSV Uelzen
Renate	Schmidt	10	TSA im WSV Bennigsen
Klaus-Dieter	Schmidt	10	TSA im WSV Bennigsen
Renate	Busch	10	TSA im WSV Bennigsen
Katharina	Probst	10	Tanzschule Karen Sander
Lara	Müller	10	Tanzschule Karen Sander
Sabine	Brandes	10	TSA des VfL Grasdorf
Kirsten	Schepeler	10	TSC Rot-Blau Lohnde
Lars	Schepeler	10	TSC Rot-Blau Lohnde
Ulrike	Wilken	10	TTC Flechtorf
Rüdiger	Tiede	10	TSA in der SV Gifhorn
Jutta	Tiede	10	TSA in der SV Gifhorn
Helmut	Grätschus	10	Nordsee Tanzclub Blau-Silber im WSSV
Doris	Grätschus	10	Nordsee Tanzclub Blau-Silber im WSSV
Margarethe	Becker	10	Nordsee Tanzclub Blau-Silber im WSSV
Dieter	Becker	10	Nordsee Tanzclub Blau-Silber im WSSV
Anja	Lampe	10	TSA im MTV Vorsfelde
Jörg	Hartwig	10	TSA im MTV Vorsfelde

Beauftragter für den Datenschutz im NTV

Tätigkeitsbericht 2018

In den vergangenen Jahren haben sich die Informationstechnologie (IT) sowie die darauf aufbauenden, digitalen Kollaborationsplattformen rasant entwickelt. Beispiele hierfür sind u.a. Plattformen wie Facebook, Instagram und Twitter. Diese Ausprägung digitaler Entwicklung setzt neue Maßstäbe für die Verwendung und Veröffentlichung von Daten, Bildern und Fakten.

Auf diesen Plattformen werden teilweise **personenbezogene Daten*** veröffentlicht, die das Wort Transparenz in seiner ursprünglichen Bedeutung um ein Vielfaches übersteigt. Sollte man jetzt den Schluss gezogen haben, dass diese veröffentlichten Daten von den betroffenen Personen selbst vorgenommen worden sind, so ist diese naheliegende Feststellung in den meisten aller Fälle leider unzutreffend.

Neben den digitalen Kollaborationsplattformen, die eigentlich **n u r** Möglichkeiten der digitalen Vernetzung, den schnellen Austausch von Informationen, Meinungen und Ideen überwiegend im privaten Kontext schaffen wollten, bilden genau diese, mit dem Bezeichner **Social Media Platform** bezeichneten Vernetzungsplattformen, einen guten Nährboden für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten. Diese Datenspuren in der Netzgesellschaft hinterlassen, haben eine sehr lange Lebensdauer und könnten gebündelt und zu einem **multimedialen Lebenslauf** eines Benutzers entwickelt werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten macht an den nationalen Grenzen keinen Halt und deshalb haben sich die Mitgliedsstaaten der europäischen Gemeinschaft auf eine gemeinsame Basis des Datenschutzes verständigt. Mit Wirkung vom 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Kraft getreten und hat unmittelbare Rechtswirkung entfaltet. Die bisherigen, nationalen Landes-Datenschutzgesetze (bzw. das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) mussten in vielen Paragraphen angepasst werden, denn nur, wenn die DS-GVO es selbst vorsieht, kann eine Regelung in den nationalen Datenschutzgesetzen vorgenommen werden.

Auf der Grundlage der vorstehenden Ausführung habe ich als Datenschutzbeauftragter des NTV meine Arbeit aufgenommen. Zu meinen ersten Tätigkeiten gehörte u.a. die Erstellung der Datenschutzerklärung für unseren neuen Internetauftritt, die Erarbeitung und Bereitstellung eines Merkblattes für die Verpflichtung auf das Datengeheimnis sowie die Verpflichtung aller Mitglieder des NTV Präsidiums, der Beauftragten sowie der Mitarbeiter der NTV-Geschäftsstelle.

Neben diesen formalen Verpflichtungen habe ich folgende Prüftätigkeiten in Vorbereitung:

- Vorbereitung der Datenschutz-Folgenabschätzung gem. Art. 35 DS-GVO
- Prüfung der Auftragsdatenverarbeitung durch unseren neuen Internetprovider
- für das Hosting der Webpräsenz sowie die Bereitstellung des ZWE-Portals
- Vorbereitung von Schulungsmaßnahmen zum Thema Datenschutz im NTV
- Vorbereitung eines Datenschutz Wiki für die Vereine im NTV.

In meiner Eigenschaft als Datenschutzbeauftragter des NTV stehe ich auch den Vereinen des NTV mit Rat und Tat beiseite. Dieses haben bereits einige Vereine in Anspruch genommen. Aus den verschiedensten Gesprächen mit Vorstandsmitgliedern, Trainern und Turnierleitern der Vereine konnte ich den Bedarf an Schulung im Umgang mit der DS-GVO ableiten. Dieses ist für mich das Thema für die kommenden Jahre, denn Lernen führt zum Verstehen und damit zur Sensibilisierung und selbstverständlichen Anwendung des Datenschutzes.

Marie Steinmeyer

***personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann

Jahresbericht 2018 - Sportfördermaßnahmen

Es fanden folgende NTV-Sportfördermaßnahmen statt:

- vier Maßnahmen im Standardbereich (1x beim TSZ Delmenhorst, 1x beim TSV Barsinghausen, 1x im Haus des Sports beim LSB in Hannover, 1x im Landesleistungszentrum Braunschweig)
- drei Maßnahmen im Lateinbereich (1x beim TSZ Delmenhorst, 1x im Landesleistungszentrum Braunschweig, 1x beim TSV Barsinghausen)

Die Maßnahmen wurden für alle Paare des NTV gemeinsam angeboten. Die Lehrinhalte waren aufeinander aufgebaut.

Gruppeneinteilungen:

- Standard: zwei Gruppen - (Breitensport, D- und C-Klasse) sowie (B-, A- und S-Klasse) – jeweils alle Altersgruppen
- Latein: eine Gruppe – alle Klassen und Altersgruppen

Auf die NTV-weite Ausschreibung hatten sich gemeldet:

- im Standardbereich 47 Paare (im Jahr 2017 = 43 Paare, 2016 = 52 Paare)
- im Lateinbereich 13 Paare (im Jahr 2017 = 11 Paare, 2016 = 16 Paare)

Die Trainingseinheiten wurden durchgeführt

- im Standardbereich von Herrn Thomas Rostalski
- im Lateinbereich von Herrn Domenik Herrmann

Es fehlten Paare entschuldigt / unentschuldigt in höherer Zahl bei gleichzeitig lfd. großen Turnieren.

Solche terminlich konkurrierenden Maßnahmen sind allerdings wegen der jeweilig bestehenden unterschiedlichen Zuständigkeiten und planerischen Vorlaufzeiten nicht immer zu vermeiden.

Ansonsten sind die Sportförderlehrgänge ohne besondere Vorkommnisse konstruktiv verlaufen.

Dem NTV-Sportwart sowie den Damen der NTV-Geschäftsstelle gebührt für die vorbereitenden und begleitenden administrativen Maßnahmen besonderer Dank.

Ich (Günter Meywerk) werde aus Altersgründen ab 2019 für die Funktion des Beauftragten für Sportförderlehrgänge nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ich wünsche dem Verband mit all seinen Mitgliedern sowie Funktionären/innen und Mitarbeitern/innen für die Zukunft alles Gute.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Meywerk', written in a cursive style.

(Meywerk)

Bericht Formationsbeauftragte

Im Jahr 2018 habe ich, nachdem ich zur Formationsbeauftragten bestellt worden bin, noch verschiedene Formationsturniere in Niedersachsen besucht. Ich habe versucht, alle Ligen mindestens einmal zu sehen, um mich bei den Vereinen bekannt zu machen.

Einige Ligen habe ich auch als Wertungsrichterin gesehen. In dieser Funktion war ich auch in Darmstadt beim Lizenzerhalt der Formationswertungsrichter.

Zusätzlich habe ich an der Formationsbesprechung zur Ligasaison 2018/2019 im Ligabereich Nord in Buchholz und an der Bundesligaversammlung in Braunschweig teilgenommen.

Doris Kösel

Bericht des Schulsportbeauftragten

Niedersachsen hat in Sachen Schultanzsport im letzten Jahr den Anschluss an die übrigen Bundesländer ausgebaut: Die Siegermannschaften aus Niedersachsen (Albert-Einstein-Schule Laatzen) haben am Bundeswettbewerb in Maintal teilgenommen. Die Mannschaft der WK IV konnte sich über einen zweiten Platz freuen (im TS wurde darüber berichtet). Die Wiederholung des Wettkampfes in der Region Hannover im September hat leider keine größere Resonanz gefunden (es waren nur drei Schulen mit ihren Mannschaften angetreten). Über die Gründe kann nur spekuliert werden, möglicherweise war der Termin etwas unglücklich gewählt.

Am 11. März 2019 wird es einen Schulsportwettbewerb der Regionen Braunschweig und Hannover in Göttingen geben. Ich bin gespannt, wie viele Schulen sich für diesen Wettbewerb melden werden. Danach wird zu klären sein, ob es einen niedersachsenweiten Wettbewerb geben kann.

Die Oberschule in Apensen ist seit diesem Jahr Träger des Prädikates „Tanzsportbetonte Schule“ des DTV, der Kooperationsverein Blau-Weiß Auetal erhielt das Prädikat „Schulsportbetonter Verein“ zuerkannt. Weitere Anträge von niedersächsischen Schulen oder Vereinen hat es nicht gegeben. Für 2019 wird die Oberschule in Verden ein solches Prädikat tragen.

Wie schon im letzten Jahr möchte ich noch einmal die dringende Bitte vortragen, von Schulkooperationen zu berichten, z.B. mit Artikeln über entsprechende Veranstaltungen (über unsere Pressewartin) und ggf. einen Antrag auf Verleihung eines Prädikates zu stellen. Wenn Vereine Kooperationen mit Schulen unterhalten, sollten sie sich für eine solche Auszeichnung bewerben. Dieses ist immer eine öffentlichkeitswirksame Maßnahme.

Es gibt sicher viel mehr Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen, als uns bekannt sind. Diese liegen wahrscheinlich im Bereich „Modern Styles“ (z.B. HipHop oder Ähnliches), was von Schulen weitaus häufiger nachgefragt wird als unser Turniertanzprogramm.

Die Rahmenbedingungen haben sich im abgelaufenen Jahr gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, zusätzliche Schulkooperationen sind mir nicht bekanntgemacht worden. Der begrenzende Faktor sind in vielen Fällen fehlende Übungsleiter -insbesondere im oben genannten Bereich-, so dass hier die Tanzschulen zum Zuge kommen. Und vielleicht

sehen viele Vereine nicht die Notwendigkeit, Schulkooperationen zur Nachwuchsgewinnung zu nutzen. Im Gegenzug könnte mit der Ausweitung der Ganztagsangebote eine erhöhte Nachfrage auf die Vereine zukommen.

Armin Möhle

Schulsportbeauftragter

Jahresbericht 2018 der NTV-Verbandsärzte und der Antidoping-Beauftragten

Im vergangenen Jahr führten wir im Rahmen einer kombinierten Kader- und Lizenzerhaltungsschulung in Zusammenarbeit mit der NADA (Nationale Anti-Doping Agentur) einen sehr informativen und abwechslungsreichen Workshop durch. Hierbei referierten zwei Mitarbeiter der NADA sehr fundiert und lebhaft über die Grundlagen des Antidopings und die Arbeit der NADA und WADA. Zusätzlich wurde das „E-Learning“, ein Online-Kurs, in dem die Athleten schnell und kompakt wichtige Informationen der Dopingprävention erhalten, vorgestellt. Sowohl der Vortrag als auch der abschließende interaktive Teil wurden von den 71 Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Eine sehr gelungene Veranstaltung mit wichtigen Informationen für Sportler, Trainer und alle Funktionsträger.

Dr. Jürgen und Christine Flimm

Bericht NTV-Beauftragter Turnier-IT

Der NTV verfügt inzwischen über folgende Technik für die Abwicklung von Turnieren:

- 1 Laptop, der u. a. auch als Server im Netzwerkbetrieb eingesetzt werden kann
- 6 baugleiche Laptops, die i. d. R. als Clients im Netzwerkbetrieb eingesetzt werden
- 6 baugleiche Drucker; von diesen werden sinnvollerweise zurzeit 2 in der Geschäftsstelle des NTV genutzt
- 18 Digitale Wertungsrichterzettel (Digis) inklusive 2 Mehrfach-Ladestationen
- 2 WLAN-Router
- diverses Zubehör zum Aufbau eines Netzwerkes (z. B. Netzwerkkabel, Switches, ...) sowie diverse Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen

Mit dieser Ausstattung können die Großveranstaltungen im Land (z. B. Ostermarathon) abgedeckt werden. Zusätzlich ist aber auch der Einsatz der Turnier-IT-Technik bei zwei parallelen Veranstaltungen an einem Wochenende möglich.

Um die Betreuung der Turnier-IT während Turnierveranstaltungen sicher zu stellen, ist vorgesehen, neben meiner Person als Beauftragter ein niedersächsisches Turnier-IT-Team aufzubauen. Zurzeit haben sich – neben mir – Herr Stephan Franke (TTC Gelb-Weiss im Postsportverein Hannover e. V.) und Christopher-Daniel Wandrey (Tanzsportabteilung des TV Jahn Delmenhorst von 1909 e.V.) zur Mitarbeit bereit erklärt. Eine Erweiterung des Teams wird jedoch angestrebt. Dieses erfolgt u. a., um die Einsätze auf mehrere Schultern zu verteilen. Ein erstes Treffen des Turnier-IT-Teams hat am 18. November 2018 stattgefunden. Dabei wurde u. a. ein vorläufiger Einsatzplan für das Jahr 2019 erstellt.

Aktuell stellt der NTV den Vereinen aus Niedersachsen, die Ausrichtung von (Gemeinsamen) Landesmeisterschaften und/oder Großturnieren sind, die Technik kostenlos zur Verfügung. Hierbei gilt, dass die Technik immer durch ein Mitglied des Turnier-IT-Teams betreut werden soll. Bei (Gemeinsamen) Landesmeisterschaften übernimmt der NTV dabei auch die Kosten für das eingesetzte Team-Mitglied. Sofern in Niedersachsen Ranglisten, nationale Meisterschaften bzw. Pokale ausgetanzt oder internationale Turniere ausgerichtet werden, kann ebenfalls ein Einsatz der Technik erfolgen. Dieses erfolgt in Abstimmung mit dem Präsidium.

Zudem haben Vereine aus Niedersachsen die Möglichkeit, sich die Digis und das für deren Einsatz erforderliche Netzwerkequipment (z. B. WLAN-Router) auszuleihen. Hierfür ist jedoch eine noch festzulegende Leihgebühr zu zahlen. I. d. R. soll die Technik auch bei solchen Veranstaltungen durch ein Mitglied des Turnier-IT-Teams betreut werden. Diese ist dann vom ausrichtenden Verein wie ein/e Wertungsrichter/in zu vergüten; d. h. es fallen Fahrtkosten sowie Tagegeld gemäß den einschlägigen Vorgaben an. In Ausnahmefällen kann die Betreuung der Technik auch durch eine eingewiesene Person erfolgen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir unter der auf der NTV-Homepage veröffentlichten Mailadresse.

Aus meiner Sicht merke ich noch an, dass ich meine Rolle als Beauftragter umfassender sehe als die reine Betreuung der Technik bei Veranstaltungen. So koordiniere ich die Einsätze, kümmere ich mich um die laufende Pflege des vorhandenen Materials (z. B. Software-Updates der Laptops und Digis) und werde zukünftig sowohl für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial als auch den Versand der Technik an die Vereine sorgen. Außerdem übernehme ich bei (Gemeinsamen) Landesmeisterschaften und der Niedersächsischen

Breitensportserie im Vorfeld die Anlage der Veranstaltung in TopTurnier. Gelegentlich wird den ausrichtenden Vereinen von mir sogar ein Programmheft zugeliefert. Nach den Veranstaltungen werde ich ab sofort auch die Ergebnisse direkt auf die NTV-Homepage hochladen.

Wünschenswert wäre aus meiner Sicht, dass seitens des NTV und auch der Vereine versucht wird, an geeigneter Stelle darauf hinzuwirken, dass unser Team auch auf Bundesebene bekannt wird. Letztendlich können nur über Einsätze bei den „besonderen Veranstaltungen“ (z. B. DM, WDSF-Turniere, ...) die Kenntnisse aufgebaut werden, die dann ggf. auch im Land Niedersachsen benötigt werden.

Ausdrücklich bedanken will ich mich beim Präsidium und auch bei diversen Vereinsvertretern für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Die Arbeit macht mir viel Spaß und ich freue mich, so einen Beitrag für den von mir/uns so geliebten Tanzsport leisten zu dürfen. Zusätzlich muss dem NTV allerdings auch ein Dank ausgesprochen werden. Immerhin unterstützt der Verband mit der Beschaffung der Technik auch die Vereine bei der Ausrichtung von Turnieren, da dadurch gewisse Kosten reduziert werden können.

Abschließend folgt eine Aufstellung der Einsätze des Jahres 2018:

Datum	Veranstaltung	Ort	Betreuer
11.03.	Nds. Breitensportserie, 1. Wettbewerb	Celle	Hübner
17.03.	LM Hauptgruppe SEN IV B, A, S	Delmenhorst	Hübner
30.03.- 01.04.	Ostermarathon	Braunschweig	Wandrey, Hübner
08.04.	Nds. Breitensportserie, 2. Wettbewerb	Gifhorn	Hübner
26.05.	LM Hauptgruppe D, C, B & Rangliste Sen I Std.	Göttingen	Hübner
09./10.06.	Hannoversche Tanzsporttage	Hannover	Hübner
08.09.	LM Senioren III B, A, S Standard	Barsinghausen	Hübner
09.09.	Nds. Breitensportserie, 3. Wettbewerb	Barsinghausen	Hübner
15.09.	LM Hauptgruppe D, C, B Latein	Hannover	Franke
29.09.	GLM Hauptgruppe & Senioren I A, S Std.	Braunschweig	Hübner
13.10.	LM Senioren I & II & III D, C Std.	Barsinghausen	Hübner
04.11.	Nds. Breitensportserie, Abschlussveranstaltung	Hannover	Hübner

gez.

Michael Hübner

NTV-Beauftragter Turnier-IT



NCWTV

Jahresbericht 2018

Was ist geschehen

- 26.-28.01.2018 Vom 26. bis zum 28. Januar 2018 fand das Country Western Tanzwochenende zum ersten Mal unter der Schirmherrschaft des NCWTV in Abbensen in der Nähe von Hannover statt. Informationen unter: <https://www.ncwtv.de/?Berichte-und-Bilder/1.-Country-Western-Tanz-Wochenende>
- 25.02.2018 7. Verbandstag
Die Satzung und die Finanzordnung werden den Bedürfnissen des Verbandes angepasst. Leider gibt es immer noch Schwierigkeiten offene Posten des Präsidiums zu besetzen. Es war eine gute Entscheidung als 2016 eine Geschäftsstelle des NCWTV eingerichtet wurde.
- 23.06.2018 Die 6. Niedersächsische Landesmeisterschaft und das Breitensportturnier fand 2018 in 49176 Hilter – Wellendorf statt.
Der Verband übergab jedem aktiven Turniertänzer wieder mal ein für den Tänzer wichtiges Utensil. Dieses Jahr war es eine Bürste für die Tanzschuhe. Um die Transparenz der Bewertung zu steigern haben wir wieder 5 Wertungsrichter eingesetzt. Ronnie Grabs ein langjähriger Freund des NCWTV hat für die Auswertung ein Neues Programm vorgestellt, dass uns die Arbeit sehr erleichtert. An dieser Stelle noch einmal „Vielen Dank Ronnie! „
Bericht und Ergebnisse wie gewohnt unter www.ncwtv.de
13. bis 14.10.2018 Deutsche Meisterschaft im Country Western Tanz.
14 Tänzer und Choreographen aus Niedersachsen haben sich auf den Weg nach Meiningen gemacht und wieder haben wir erfolgreich die Siegertreppe belegt.
Berichte und Ergebnisse unter https://www.bfcw.com/files/Dokumente/Ergebnisse/Ergebnis_DM2018.pdf
- 2018 Das Leistungssport-Kader hat sich des Öfteren zum Intensiven Training mit Nationalen und Internationalen Dozenten getroffen und ihr Können sichtbar gesteigert. Vielen Dank für den unermüdliche Einsatz und die Koordination der Gesamten Ausbildung richten sich an unseren Lehrwahrt und Vizepräsidenten Jürgen Buchholz.

Schulungen

26.-28.01.2018 Country Western Tanzwochenende

24.06.2018 Turniersportlehrgang mit Kerstin Klawitter und Matthias Gottschick.

20.-21.10.2018 Turniersportlehrgang mit Kerstin Klawitter und Matthias Gottschick.

Kadertraining

22.04, 5. und 06.05., 15. und 16.09. so wie am 10. und 11.11.2018

Was ist geplant

Verbandstag 2019

Am 07.04.2019 treffen sich das Präsidium und die Mitglieder des Niedersächsischen Country Western Tanzsportverband e.V. zum Verbandstag 2018 in Sittensen.

6. Niedersächsische Landesmeisterschaft 2019 und Breitensportturnier

Die Landesmeisterschaft und das Breitensportturnier werden 2019 wieder in in 49176 Hilter – Wellendorf stattfinden. Das genaue Datum wird Februar 2019 bekanntgegeben. Die TSA Holgrob Big Foot Line Dancer des TUS Borgloh e. V. haben sich bereit erklärt 2019 wieder die Landesmeisterschaft und das Breitensportturnier durchzuführen.

Weiterbildung

Auch dieses Jahr werden wieder Workshops für unsere Trainer und Turniertänzer angeboten. Aktuelle Informationen befinden sich auf der Homepage des NCWTV. www.NCWTV.de

Groß Meckelsen, den 18.11.2018

Willy Fröhlich
Präsident NCWTV



10. Satzung und Ordnungen

10.1 Satzung

§ 1 Name und Sitz

1. Der "Niedersächsische Tanzsportverband e.V. (NTV)" - im Folgenden kurz Verband genannt - ist der freie und unabhängige regionale Zusammenschluss (Dachorganisation) der Amateurtanzsportvereine des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. (DTV) und anderer dem Amateurtanzsport dienender Organisationen im Land Niedersachsen.
2. Der Verband hat seinen Sitz in Hannover und ist in das Vereinsregister eingetragen.
3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten für und gegen den Verband ist Hannover.
4. Alle Funktionsbezeichnungen dieser Satzung werden geschlechtsneutral verwendet, soweit sie sich nicht offensichtlich nur auf Männer oder Frauen beziehen.

§ 2 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr des Verbandes ist das Kalenderjahr.

§ 3 Zweck und Aufgaben

1. Zweck des Verbandes ist, in gemeinnütziger Weise ausschließlich und unmittelbar den Tanzsport zu pflegen und zu fördern. Die Jugendpflege wird hierbei als besondere Aufgabe angesehen.
2. Der Verband ist parteipolitisch neutral. Er vertritt den Grundsatz religiöser, rassischer und weltanschaulicher Toleranz.
3. Der Verband ist Landesverband und ordentliches Mitglied im Deutschen Tanzsportverband e.V. (DTV) im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB).
4. Der Verband hat die Aufgabe, den Tanzsport als Fachverband im Landessportbund Niedersachsen e.V. (LSB) zu vertreten.
5. Der Verband wird ehrenamtlich geführt und kann zur Ausübung seiner Aufgaben hauptamtliche Kräfte beschäftigen.

§ 4 Gemeinnützigkeit

1. Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt **nicht in erster** Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.



2. Die Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.
3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Zuwendungen an den Verband aus zweckgebundenen Mitteln des Landes Niedersachsen, des LSB, des DTV oder einer anderen Einrichtung oder Behörde dürfen nur für die vorgeschriebenen Zwecke verwendet werden.

§ 5 Mitgliedschaft

1. Dem Verband gehören an: Ordentliche, außerordentliche, kooperative, persönliche, fördern de sowie Anschlussmitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten und Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung.
2. Die ordentliche, außerordentliche und kooperative Mitgliedschaft setzt die Mitgliedschaft im LSB voraus.
3. Ordentliche Mitglieder müssen rechtsfähige Vereine bzw. Vereinsabteilungen rechtsfähiger Vereine sein, die sich aufgrund ihrer Satzung die Förderung und Pflege des Tanzsports zur Aufgabe gestellt haben und denen die Gemeinnützigkeit zuerkannt ist. Die ordentliche Mitgliedschaft setzt außerdem die ordentliche Mitgliedschaft im DTV voraus.
4. Außerordentliche Mitglieder sind Vereine bzw. Vereinsabteilungen, die die ordentliche Mitgliedschaft anstreben, jedoch noch nicht die dafür geforderten Bedingungen erfüllen. Die außerordentliche Mitgliedschaft setzt außerdem die außerordentliche Mitgliedschaft im DTV voraus.
5. Kooperative Mitglieder sind Vereine oder Vereinsabteilungen, die sich im Aufbau befinden und noch nicht am Sportverkehr des DTV teilnehmen. Innerhalb von drei Jahren ist die ordentliche Mitgliedschaft zu erwerben. Das Präsidium kann Ausnahmen zulassen.
6. Persönliche Mitglieder sind Tanzsporttrainer, die einen Mitgliedsverein des NTV trainieren. Sie müssen Inhaber einer gültigen DOSB-Lizenz sein oder diese innerhalb von zwei Jahren erwerben.
7. Fördernde Mitglieder sind Personen oder Institutionen, die die Bestrebungen des Verbandes fördern.
8. Anschlussmitglieder sind Volkstanz-, Square-Dance -Gruppen und dergleichen.
9. Ehrenmitglieder sind natürliche Personen, die sich um den Tanzsport oder den Verband hervorragende Verdienste erworben haben und von der Mitgliederversammlung hierzu ernannt werden.
10. Ehrenpräsidenten sind Personen, die sich im Amt des Präsidenten des Verbandes um den Tanzsport hervorragende Verdienste erworben haben und nach Ausscheiden aus dem Amt von der Mitgliederversammlung hierzu ernannt werden.
11. Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sind Verbände, die sich aufgrund ihrer Satzung die Förderung und Pflege bestimmter Tanzsportarten zur Aufgabe gestellt haben. Ihre ordentlichen Mitglieder, nicht jedoch etwaige Landesverbände, müssen ordentliche Mitglieder des LSB und des DTV sein. Ihre Satzungen dürfen der Satzung des DTV nicht widersprechen.



§ 6 Aufnahme

1. Anträge auf Aufnahme sind schriftlich an das Präsidium zu richten.
2. Über die Aufnahme entscheidet das Präsidium. Ein Aufnahmeantrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
3. Im Falle einer Ablehnung hat der Bewerber das Recht, seinen Aufnahmeantrag der nächsten Mitgliederversammlung des Verbandes vorzulegen, die endgültig entscheidet.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Ein Mitglied kann jederzeit seinen Austritt mit dreimonatiger Kündigungsfrist zum Jahresende an das Präsidium schriftlich erklären.
2. Die Mitgliedschaft erlischt
 - a) mit dem Wegfall der in § 6 geforderten Voraussetzungen
 - b) bei Vereinen und Institutionen auch durch ihre Auflösung
 - c) bei natürlichen Personen auch durch ihr Ableben.
3. Die Mitgliedschaft eines ordentlichen Mitgliedes erlischt mit dem Ende der Mitgliedschaft im DTV.
4. Der Ausschluss richtet sich nach § 9 dieser Satzung.
5. Finanzielle Verpflichtungen werden durch das Ausscheiden nicht berührt.

§ 8 Disziplinarmaßnahmen, Ausschluss

1. Das Präsidium kann Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht nachgekommen sind, aus dem Verband ausschließen.
2. Das Präsidium hat gegen Mitglieder, die das Ansehen des Verbandes schädigen, seinen Interessen und Beschlüssen zuwiderhandeln oder grob gegen die Satzung verstoßen, einzuschreiten.
3. In einem solchen Fall kann das Präsidium
 - a) gegen das Mitglied einen Verweis aussprechen,
 - b) gegen ein Mitglied, das zugleich Mitglied des DTV ist, bei den zuständigen Gremien des DTV unter Darlegung des Sachverhaltes die Verhängung von Ordnungsmaßnahmen beantragen,
 - c) das Mitglied aus dem Verband ausschließen.
4. Gegen den Verweis und gegen den Ausschluss steht dem Mitglied das Recht der Berufung an die nächste Mitgliederversammlung zu, die endgültig entscheidet.



§ 9 Sporthoheit

1. Die Sporthoheit steht ausschließlich dem DTV im DOSB bzw. den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung im DTV zu.
2. Für den Sportverkehr ist die Turnier- und Sportordnung des DTV bzw. eines Fachverbandes mit besonderer Aufgabenstellung im DTV maßgebend.
3. Die Leistungssteigerung durch Dopingmittel ist verboten und wird verfolgt. Das Kontrollsystem und die Durchführungsrichtlinien sind durch die Turnier- und Sportordnung, Sanktionen und rechtliche Zuständigkeiten durch die Schiedsordnung des DTV geregelt.

§ 10 Beiträge, Gebühren

Der Verband erhebt Beiträge, deren Höhe und Fälligkeit durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
Gebühren laut Finanzordnung für Leistungen des NTV beschließt das Präsidium.

§ 11 Organe, Ausschüsse

1. Organe des Verbandes sind
 - a) die Mitgliederversammlung
 - b) das Präsidium
 - c) die Delegiertenversammlung der Niedersächsischen Tanzsportjugend (nts)
2. Ständiger Ausschuss des Verbandes ist

der Jugendausschuss (NTV/JAS)
3. Die Mitgliederversammlung kann weitere Ausschüsse einsetzen.

§ 12 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Verbandes und bestimmt die Richtlinien des Verbandes. Sie beschließt unter anderem über den Haushalt, Satzungsänderungen, wählt das Präsidium gem. § 15 Ziffer 1.a) bis g), die Kassenprüfer und erteilt Entlastung.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich bis zum 30. April statt.
3. Die Mitgliederversammlung wird vom Präsidium (gem. § 26 BGB) unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung mindestens acht Wochen vor dem Tag der Versammlung durch schriftliche Benachrichtigung oder durch Veröffentlichung im Verbandsorgan einberufen.
4. Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müssen spätestens sechs Wochen vor dem Tag der Versammlung schriftlich mit Begründung beim Präsidium eingereicht werden.
5. Das Präsidium (gem. § 26 BGB) gibt die endgültige Tagesordnung unter Beifügung der Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung den Mitgliedern schriftlich bekannt.



6. Weitere Mitgliederversammlungen werden auf Beschluss des Präsidiums oder auf schriftlichen Antrag unter Angabe von Gründen von mindestens einem Viertel der Mitglieder einberufen. Die Einberufung muss spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages erfolgen.
7. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl anwesender Mitglieder beschlussfähig.
8. Die Leitung der Mitgliederversammlung:
 1. Die Leitung der Mitgliederversammlung obliegt zwei Vertretern stimmberechtigter Vereine. Diese werden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt. Bei jeder ordentlichen Mitgliederversammlung scheidet der am längsten amtierende Vertreter aus. Seine Wiederwahl ist zulässig.
 2. Die Leitung der Mitgliederversammlung geschieht nach der Satzung und der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des NTV.
 3. Die Mitglieder der Leitung der Mitgliederversammlung dürfen nicht Mitglieder der Verbandsorgane gem. § 15 Ziffer 1 sein. Sie sind zu neutraler Haltung während der Leitung der Mitgliederversammlung verpflichtet. Solange sie nicht selbst die Mitgliederversammlung leiten, dürfen sie ein Stimmrecht ausüben und aus dem Plenum zur Sache sprechen.
 4. Die Leiter der Mitgliederversammlung haben das Recht auf umfassende Information durch das Präsidium.
9. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Für die Feststellung der Stimmenmehrheit ist allein das Verhältnis der abgegebenen Ja- zu den Nein-Stimmen maßgebend. Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben außer Betracht.
10. Zu einem Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, ist eine Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.
11. Nur auf Antrag wird geheim abgestimmt.
12. Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Präsidenten und vom Protokollführer zu unterschreiben und unverzüglich den Verbandsmitgliedern zuzustellen ist. Werden innerhalb eines Monats nach Zustellung keine Beanstandungen durch die Mitglieder erhoben, so gilt das Protokoll als genehmigt. Erfolgen Einwendungen gegen das Protokoll, so entscheidet die nächste Mitgliederversammlung über die endgültige Fassung.

§ 13 Stimmrecht und Vertretung in der Mitgliederversammlung

1. In der Mitgliederversammlung hat jedes ordentliche Mitglied für je angefangene 25 Vereinsmitglieder eine Stimme. Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder richtet sich nach ihrer Mitgliederzahl zu Beginn des Kalenderjahres. Die Mitgliedermeldung NTV/DTV ist bis zum 15. Januar jeden Jahres einzureichen. Liegt diese nicht termingerecht vor, hat das Mitglied in diesem Jahr nur eine Stimme.
2. Außerordentliche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten und Mitglieder des Präsidiums haben je eine Stimme.
3. Kooperative, fördernde, Anschluss-, und persönliche Mitglieder haben beratende Stimme.



4. Jedes ordentliche und außerordentliche Mitglied kann zur Mitgliederversammlung bis zu zwei Mitglieder seines Vereins entsenden, von denen jedoch nur ein Vertreter stimmberechtigt ist. Dieser muss mit einer schriftlichen Vollmacht versehen und mindestens 18 Jahre alt sein.
5. Kooperative, fördernde und Anschlussmitglieder können zur Mitgliederversammlung je einen Vertreter entsenden.

§ 14 Präsidium

1. Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:
 - a) Präsident
 - b) 1. Vizepräsident
 - c) 2. Vizepräsident
 - d) Schatzmeister
 - e) Sportwart
 - f) Lehrwart
 - g) Pressesprecher
 - h) Jugendwart
2. Präsidium im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident, die Vizepräsidenten und der Schatzmeister. Je zwei von ihnen vertreten den Verband nach außen.
3. Die Präsidialmitglieder zu Ziffer 1.a) bis g) werden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
4. Der Jugendwart wird von der Jugendversammlung für zwei Jahre gewählt. Er muss mindestens 18 Jahre alt sein.
5. Das Präsidium kann für besondere Aufgaben Beauftragte berufen.
6. Sitzungen des Präsidiums werden vom Präsidenten oder im Falle seiner Verhinderung von einem Präsidialmitglied in der Reihenfolge nach Ziffer 1 einberufen und geleitet.
7. Ehrenpräsidenten können vom Präsidenten zu Sitzungen des Präsidiums eingeladen werden und dort beratend ohne Stimmrecht tätig sein.
8. Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf Mitglieder anwesend sind.
9. Das Präsidium beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidenten den Ausschlag.
10. Bei Ausscheiden eines Präsidialmitgliedes vor Ablauf seiner Amtszeit kann sich das Präsidium bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch Zuwahl selbst ergänzen oder die Aufgaben des ausgeschiedenen Mitgliedes auf die noch verbliebenen Präsidialmitglieder verteilen.

§15 Niedersächsische Tanzsportjugend (nts)

1. Die Niedersächsische Tanzsportjugend (nts) ist die Jugendorganisation des Verbandes.
2. Die ntsj gibt sich eine Jugendordnung; sie bedarf der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung des Verbandes.



§ 16 Kassenprüfer

Jede ordentliche Mitgliederversammlung wählt einen Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren. Einmalige Wiederwahl ist zulässig. Die Kassenprüfer haben auf jeder ordentlichen Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

§ 17 Auflösung

1. Über die Auflösung des Verbandes kann nur eine zu diesem Zweck einberufene Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit beschließen, wenn mindestens zwei Drittel der nach § 14 Ziffer 1 und 2 möglichen Stimmen vertreten sind. Sind in der Mitgliederversammlung nicht mindestens zwei Drittel der Stimmen vertreten, so kann zu demselben Zweck eine neue Mitgliederversammlung schriftlich mit einer Ladungsfrist von zwei Wochen einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen die Auflösung mit Zweidrittelmehrheit beschließen kann.
2. Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Verbandsvermögen an den LSB, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

§ 18 Übergangsvorschriften

Im Falle der Beanstandung der Satzung durch das Registergericht oder das Finanzamt wird das Präsidium ermächtigt, die Satzung zur Behebung der Beanstandung abzuändern.

Der Niedersächsische Tanzsportverband e.V. (NTV) wurde am 10. Juli 1965 gegründet. Die Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 20. August 1965 beschlossen und in der Folgezeit mehrmals geändert.

Die vorliegende Neufassung entspricht dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23. April 2017.